

# Der Amtsschimmel

Februar 2010

14. Jahrgang | 24. Februar 2010 | Amtliche Bekanntmachungen ab Seite 3

## Schneechaos hin oder her ...



Es hätte schlimmer kommen können, oder?! Zwar sind die Salzvorräte der Kommunen (nicht nur im Amt Preetz-Land) längst aufgebraucht und die Gemeindehaushalte ordentlich „gebeutel“; dennoch konnte der Eine oder Andere dem Winter doch auch gute Seiten abgewinnen: In Pohnsdorf wurden die ersten und vielleicht einzigen Rodelmeister gekürt (Amtsschimmel 01/2010), in Kirchbarkau feierte man spontan ein „Schneevergnügen“ (Foto, Bericht auf Seite 12), und im Kindergarten Boksee hatte man eh schon lange vorher den Fasching unter das Motto „Eiszeit“ gestellt (Seite 16).

### Rohrreinigung

- Rohrverstopfungen (Bad / WC / Küche)
- Kanalinspektion
- Dichtheitsprüfung Ihrer Grundstücksentwässerung



• **24 Stunden Notdienst** •

# ABSOLUT

Kanalreinigung + Containerdienst

**Tel.: 0 43 07 / 82 88 88**

Lise-Meitner-Straße 13  
24223 Schwentinental / Raisdorf

### Containerdienst



Lieferung von:

- Erdaushub
- Bauschutt
- Bauabfälle
- Gartenabfälle
- Kies, Kiesel
- Mutterboden, u.a.

## Mitteilungen von Verwaltung und Gemeinden

### Gemeinde Kühren

#### Liebe Kührer Bürgerinnen und Bürger!

Unser Motto „Wer nicht mit der Zeit geht, geht mit der Zeit!“ beinhaltet, dass die Gemeindevertretung zukunftsorientiert planen und handeln muss. Das ist wiederum nur möglich, wenn die Bürgerinnen und Bürger beteiligt werden.

Hiermit laden wir Sie / Euch recht herzlich ein, an dieser „Zukunftsplanung unserer Gemeinde Kühren“ mitzuwirken. Wir sind auf Anregungen und Wünsche sehr gespannt.

#### Eure/Ihre Wünsche und Ideen sind gefragt bei der Veranstaltung

#### „Unser Gemeindeleben – Leben in unserer Gemeinde“

**Wann?** Sonnabend, 6. März 2010 von 10.00 – ca. 13.00 Uhr

**Wo?** Sportheim der SG, Kleinkühren

**Leitung?** Gisela Rinck

**Um den Mittagsimbiss vorbereiten zu lassen, bitten wir um eine persönliche Anmeldung (T. 2827).**

Wir hoffen und wünschen uns eine rege Beteiligung.

**Im Namen der Gemeindevertretung**

**Gisela Rinck, Bürgermeisterin**

### Leitbild „Schellhorn 2020“ - Termine im März

#### Arbeitsgruppe 1: Ortszentrum, Verkehr, Versorgung, medizinische Versorgung, Wohnen

Sprecher: Sven Martensen (T. 85 11 73)

Termin: 07.03.2010, 09:00 - 11:00 Uhr, Feuerwehrhaus

#### Arbeitsgruppe 2: Gemeinde, Politik, Verwaltung, Kooperation, Wirtschaft und Tourismus

Sprecher: Sigurd Schäfer (T. 81819), Termin: Bitte erfragen!

#### Arbeitsgruppe 3: Bildung, Kultur und Soziales

Sprecherin: Ricarda Dittrich (T. 80 60 81)

▪ **Kindergarten / Jung & Alt / Treffpunkte:** 01.03.2010

▪ **Bürgerschaftliches Engagement, Grundschule, Natur:** 15.03.2010

Zusatztermin: 29.03.2010, Treffpunkt: jeweils 19:30 Uhr, Grundschule Schellhorn

**Sprecher der Lenkungsgruppe: Heino Abbe, eMail: schellhorn.2020@kielnet.net**

### Bekanntmachung der Fundsachen

#### Folgende Fundsachen wurden mir angezeigt:

- 1 – Katze , dunkel grau, ca. 5 Jahre alt, zugelaufen am 04.01.2010 in Schellhorn, eingetragen in das Fundsachenverzeichnis unter Nr. 1/2010;
- 1 – Schlüsselbund mit drei Schlüssel, davon 1 Autoschlüssel, gefunden am 04.01.2010 in Warnau, Dorfstraße, eingetragen unter Nr. 2/2010;
- 1 – Damenfahrrad, Marke Tornado, Bike, blau-silber, 3-Gang- Schaltung, gefunden am 21.01.2010 in Schellhorn, Freudenholmer Wald, eingetragen unter Nr. 3/2010;
- 1 - Geldbetrag, gefunden am 27.01.2010 in Schellhorn, eingetragen in das Fundsachenverzeichnis unter Nr. 4/2010.

**Die Eigentümer werden aufgefordert, ihre Eigentumsrechte binnen vier Wochen beim Amt Preetz-Land - Der Amtsvorsteher -, Am Berg 2, 24211 Schellhorn, Zimmer 6, geltend zu machen. - Im Auftrage: gez. Wichmann, Tel.: 04342/886606.**

### Sprech- und Öffnungszeiten der Amtsverwaltung

**Montag** 08.00 – 12.00 Uhr

13.00 – 16.00 Uhr

**Dienstag** 08.00 - 12.00 Uhr

**Mittwoch** geschlossen!

**Donnerstag** 08.00 – 12.00 Uhr

14.00 – 17.30 Uhr

**Freitag** 08.00 – 12.00 Uhr

### Zusätzliche Öffnungszeiten (Team für Bürgerdienste)

**Dienstag** 07.00 – 08.00 Uhr

**Donnerstag** 17.30 – 19.00 Uhr



**04342 – 8866 – 6**

### Team für Projektbetreuung

#### Eingeschränkter Winterdienst im Amtsgebiet Preetz-Land

Seit einigen Wochen kann man in den Medien verfolgen, dass überall Streusalz-Knappheit herrscht.

Auch der Streudienst innerhalb des Amtsgebietes Preetz-Land verfügt kaum noch über Streusalz.

Daher gilt ab sofort auf allen Gemeindestraßen eingeschränkter Winterdienst.

**Schellhorn, den 10.02.2010**

**Im Auftrage: gez. Dührkoop**

### Breitbandversorgung

#### Wann kommt das Breitband vom Trenter Berg?

Im Amtsschimmel 01/2010 vom 27. Januar wurde über das Vorhaben, Breitbandinternet von einem Antennenmast auf dem Trenter Berg aus in die unterversorgten Gemeinden der Region zu senden, berichtet. Auf erneute Nachfrage teilt die **Fa. innofactory** jetzt mit, dass alle diejenigen, die sich in 2009 bereits für das Produkt **LNet privat** angemeldet hatten, in den nächsten Tagen einen Informationsbrief zu dem neuen Produkt **LNet country** bekommen, aus dem alles Weitere hervorgehen soll.

Sobald diese Informationen dem Amt bekannt werden, finden Sie sie auch auf der Homepage [www.amtpreetzland.de](http://www.amtpreetzland.de)

Im Auftrage: gez. Jann, T. 04342/8866- 21

## Amtliche Bekanntmachungen

[www.amtpreetzland.de](http://www.amtpreetzland.de)

### Gemeinde Nettelsee

#### Amtliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Gemeinde Nettelsee für das Haushaltsjahr 2010

Aufgrund des § 80 der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 11.11.2009 folgende Haushaltssatzung erlassen:

##### § 1 Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010 wird

im Verwaltungshaushalt

in der Einnahme auf 390.500,00 EUR  
in der Ausgabe auf 403.700,00 EUR

und im Vermögenshaushalt

in der Einnahme auf 94.800,00 EUR  
in der Ausgabe auf 94.800,00 EUR

festgesetzt.

##### § 2 Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf 58.700,00 EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf 0,00 EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 0,00 EUR
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf 0,00 Stellen.

##### § 3 Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
  - (a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 280 v.H.
  - (b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 280 v.H.
2. Gewerbesteuer 330 v.H.

Die kommunalaufsichtliche Genehmigung wurde am 29.01.2010 erteilt.

Nettelsee, den 08.02.2010 (DS) gez. Jahnke, Bürgermeisterin

Gemäß § 79 GO kann jeder Einsicht in die Haushaltssatzung, den Haushaltsplan und die Anlagen bei der Amtsverwaltung Preetz-Land in Schellhorn, Am Berg 2, Zimmer 25, nehmen.

Der Amtsvorsteher Im Auftrage: gez. Dose

### WBV Bothkamper See

#### Haushaltssatzung des Wasser- und Bodenverbandes Bothkamper See für das Haushaltsjahr 2010

Aufgrund der §§ 6 ff. des Ausführungsgesetzes zum Gesetz über Wasser- und Bodenverbände (Landeswasserverbandsgesetz – LWVG) wird nach Beschlussfassung des Verbandsausschusses / der Verbandsversammlung vom 25.11.2009 folgende Haushaltssatzung erlassen:

##### § 1

Der Gesamtbetrag der Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushalts wird festgesetzt auf 56.400,00 EUR.

Der Gesamtbetrag der Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushalts wird festgesetzt auf 0,00 EUR.

##### § 2

Es werden festgesetzt:

1. Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Darlehensaufnahmen auf 0 EUR
2. Der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 0 EUR
3. Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf 0 Stellen
4. Der Hebetermin auf den 01.09.2010.

##### § 3

Die Hebesätze der Beitragsabteilungen werden wie folgt festgesetzt:

Gewässerunterhaltung, Grundbeitrag	4,00 EUR/Mitglied
Gewässerunterhaltung, Flächenbeitrag	4,50 EUR/BE
Rohrleitungsunterhaltung ohne Gewässereigenschaft	0,00 EUR/ha
Kapitaldienst	0,00 EUR/Nha/ha
Deichunterhaltung	0,00 EUR/BE/ha
Schöpfwerksunterhaltung	0,00 EUR/BE/ha
Beiträge für Naturschutz- und Landschaftspflegemaßnahmen	0,00 EUR/ha

Öffentliche Bekanntmachung entsprechend der Verbandssatzung am: 24.02.2010.

Klein Buchwald, den 15.02.2010

gez. Dieter Kraemer (Verbandsvorsteher)

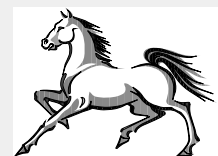
## „Der Amtsschimmel“

ist das Mitteilungsblatt mit amtlichem Bekanntmachungsteil des Amtes Preetz-Land und seiner amtsangehörigen Gemeinden Barmissen, Boksee, Bothkamp, Großbarkau, Honigsee, Kirchbarkau, Klein Barkau, Kühren, Lehmkuhlen, Löptin, Nettelsee, Pohnsdorf, Postfeld, Rastorf, Schellhorn, Wahlstorf und Warnau.

Er erscheint regelmäßig einmal im Monat (jeweils am letzten Mittwoch des Monats) und wird per Post an sämtliche Haushalte im Amtsgebiet zugestellt. Er liegt darüber hinaus im Dienstgebäude des Amtes in Schellhorn aus.

Er wird zusätzlich auf der Internetseite [www.amtpreetzland.de](http://www.amtpreetzland.de) als PDF-Datei publiziert und dort archiviert.

**Herausgeber:** Amt Preetz-Land  
- Der Amtsvorsteher, Am Berg 2,  
24211 Schellhorn  
Verantwortlicher Redakteur:  
Ralf-Uwe Jann, Tel. 04342/8866-21,  
Fax 04342/8866 -09. E-Mail:  
[amtsschimmel@amtpreetzland.de](mailto:amtsschimmel@amtpreetzland.de)



Verantwortlich für den Inhalt der redaktionellen Beiträge sind die genannten Autoren.

##### Druck und Anzeigen:

Gisbert Sprunk, SKALA-DRUCK Steffen GmbH & Co. KG,  
Moorweg 66, 24582 Bordesholm, Tel. 04322/3103, Fax - 4615.  
E-Mail : [drucksachen@skala-druck.de](mailto:drucksachen@skala-druck.de).

Die Druckauflage beträgt ca. 4.500 Stck.

**Gemeinde Lehmkuhlen****Amtliche Bekanntmachung  
der Haushaltssatzung der  
Gemeinde Lehmkuhlen  
für das Haushaltsjahr 2010**

Aufgrund des § 80 der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 30.11.2009 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010 wird

im Verwaltungshaushalt

in der Einnahme auf	1.621.300,00 EUR
in der Ausgabe auf	1.621.300,00 EUR

und

im Vermögenshaushalt

in der Einnahme auf	158.500,00 EUR
in der Ausgabe auf	158.500,00 EUR

festgesetzt.

§ 2 Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf 0,00 EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf 0,00 EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 0,00 EUR
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf 4,14 Stellen.

§ 3 Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

(a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	260 v.H.
----------------------------------------------------------------------	----------

(b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)	260 v.H.
-----------------------------------------	----------

2. Gewerbesteuer	320 v.H.
------------------	----------

§ 4 Die nach § 10 GemHVO veranschlagte Deckungsreserve kann zur Finanzierung über- und außerplanmäßiger Ausgaben je Haushaltsstelle bis zu 800,00 EUR verwendet werden. Die nach § 82 GO notwendige Genehmigung gilt als erteilt.

Lehmkuhlen, den 03.12.2009

(DS) gez. Dr. Langfeldt, Bürgermeister

Gemäß § 79 GO kann jeder Einsicht in die Haushaltssatzung, den Haushaltsplan und die Anlagen bei der Amtsverwaltung Preetz-Land in Schellhorn, Am Berg 2, Zimmer 25, nehmen.

Der AmtsvorsteherIm Auftrage: gez. Dose

**Gemeinde Löptin****Amtliche Bekanntmachung  
der Haushaltssatzung der  
Gemeinde Löptin  
für das Haushaltsjahr 2010**

Aufgrund des § 80 der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 03.12.2009 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010 wird

im Verwaltungshaushalt

in der Einnahme auf	316.800,00 EUR
in der Ausgabe auf	316.800,00 EUR

und

im Vermögenshaushalt

in der Einnahme auf	57.300,00 EUR
in der Ausgabe auf	57.300,00 EUR

festgesetzt.

§ 2 Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf 0,00 EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf 0,00 EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 0,00 EUR
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf 0,00 Stellen.

§ 3 Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

(a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	260 v.H.
----------------------------------------------------------------------	----------

(b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)	260 v.H.
-----------------------------------------	----------

2. Gewerbesteuer	320 v.H.
------------------	----------

§ 4 Die nach § 10 GemHVO veranschlagte Deckungsreserve kann zur Finanzierung über- und außerplanmäßiger Ausgaben je Haushaltsstelle bis zu 800,00 EUR verwendet werden. Die nach § 82 GO notwendige Genehmigung gilt als erteilt.

Löptin, den 08.12.2009

(DS) gez. Burchard, Bürgermeister

Gemäß § 79 GO kann jeder Einsicht in die Haushaltssatzung, den Haushaltsplan und die Anlagen bei der Amtsverwaltung Preetz-Land in Schellhorn, Am Berg 2, Zimmer 25, nehmen.

Der AmtsvorsteherIm Auftrage: gez. Dose

**Gemeinde Pohnsdorf****Amtliche Bekanntmachung  
der Haushaltssatzung der  
Gemeinde Pohnsdorf  
für das Haushaltsjahr 2010**

Aufgrund des § 80 der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 30.11.2009 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010 wird

im Verwaltungshaushalt

in der Einnahme auf	419.400,00 EUR
in der Ausgabe auf	419.400,00 EUR

und

im Vermögenshaushalt

in der Einnahme auf	59.400,00 EUR
in der Ausgabe auf	59.400,00 EUR

festgesetzt.

§ 2 Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf 0,00 EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf 0,00 EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 0,00 EUR
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf 0,00 Stellen.

§ 3 Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

(a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	260 v.H.
----------------------------------------------------------------------	----------

(b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)	260 v.H.
-----------------------------------------	----------

2. Gewerbesteuer	360 v.H.
------------------	----------

§ 4 Die nach § 10 GemHVO veranschlagte Deckungsreserve kann zur Finanzierung über- und außerplanmäßiger Ausgaben je Haushaltsstelle bis zu 800,00 EUR verwendet werden. Die nach § 82 GO notwendige Genehmigung gilt als erteilt.

Pohnsdorf, den 03.12.2009

(DS) gez. Rath, Bürgermeister

Gemäß § 79 GO kann jeder Einsicht in die Haushaltssatzung, den Haushaltsplan und die Anlagen bei der Amtsverwaltung Preetz-Land in Schellhorn, Am Berg 2, Zimmer 25, nehmen.

Der AmtsvorsteherIm Auftrage: gez. Dose

**Gemeinde Postfeld****Amtliche Bekanntmachung  
der Haushaltssatzung der  
Gemeinde Postfeld  
für das Haushaltsjahr 2010**

Aufgrund des § 80 der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 19.11.2009 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010 wird

im Verwaltungshaushalt

in der Einnahme auf	493.100,00 EUR
in der Ausgabe auf	493.100,00 EUR

und

im Vermögenshaushalt

in der Einnahme auf	26.400,00 EUR
in der Ausgabe auf	26.400,00 EUR

festgesetzt.

§ 2 Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf 0,00 EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf 0,00 EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 0,00 EUR
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf 1,75 Stellen.

§ 3 Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

(a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	260 v.H.
----------------------------------------------------------------------	----------

(b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)	260 v.H.
-----------------------------------------	----------

2. Gewerbesteuer	350 v.H.
------------------	----------

§ 4 Die nach § 10 GemHVO veranschlagte Deckungsreserve kann zur Finanzierung über- und außerplanmäßiger Ausgaben je Haushaltsstelle bis zu 800,00 EUR verwendet werden. Die nach § 82 GO notwendige Genehmigung gilt als erteilt.

Postfeld, den 27.11.2009

(DS) gez. Leiner, stellv. Bürgermeister

**Gemeinde Rastorf****Amtliche Bekanntmachung  
der Haushaltssatzung der  
Gemeinde Rastorf  
für das Haushaltsjahr 2010**

Aufgrund des § 80 der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 25.11.2009 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010 wird

im Verwaltungshaushalt

in der Einnahme auf	886.200,00 EUR
in der Ausgabe auf	886.200,00 EUR

und

im Vermögenshaushalt

in der Einnahme auf	216.100,00 EUR
in der Ausgabe auf	216.100,00 EUR

festgesetzt.

§ 2 Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf 0,00 EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf 0,00 EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 0,00 EUR
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf 0,00 Stellen.

§ 3 Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

(a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	210 v.H.
----------------------------------------------------------------------	----------

(b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)	210 v.H.
-----------------------------------------	----------

2. Gewerbesteuer	330 v.H.
------------------	----------

§ 4 Die nach § 10 GemHVO veranschlagte Deckungsreserve kann zur Finanzierung über- und außerplanmäßiger Ausgaben je Haushaltsstelle bis zu 1.000,00 EUR verwendet werden. Die nach § 82 GO notwendige Genehmigung gilt als erteilt.

Rastorf, den 30.11.2009

(DS) gez. Haß, Bürgermeister

**Gemeinde Schellhorn****Amtliche Bekanntmachung  
der Haushaltssatzung der  
Gemeinde Schellhorn  
für das Haushaltsjahr 2010**

Aufgrund des § 80 der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 01.12.2009 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010 wird

im Verwaltungshaushalt

in der Einnahme auf	1.510.300,00 EUR
in der Ausgabe auf	1.510.300,00 EUR

und

im Vermögenshaushalt

in der Einnahme auf	142.400,00 EUR
in der Ausgabe auf	142.400,00 EUR

festgesetzt.

§ 2 Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf 0,00 EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf 0,00 EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 0,00 EUR
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf 0,00 Stellen.

§ 3 Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

(a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	260 v.H.
----------------------------------------------------------------------	----------

(b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)	260 v.H.
-----------------------------------------	----------

2. Gewerbesteuer	310 v.H.
------------------	----------

§ 4 Die nach § 10 GemHVO veranschlagte Deckungsreserve kann zur Finanzierung über- und außerplanmäßiger Ausgaben je Haushaltsstelle bis zu 1.000,00 EUR verwendet werden. Die nach § 82 GO notwendige Genehmigung gilt als erteilt.

Schellhorn, den 08.12.2009

(DS) gez. Baumgarten, Bürgermeister

**Gemäß § 79 GO kann jeder Einsicht in die Haushaltssatzung, den Haushaltsplan und die Anlagen bei der Amtsverwaltung Preetz-Land in Schellhorn, Am Berg 2, Zimmer 25, nehmen. - Der Amtsvorsteher Im Auftrage: gez. Dose**

**Ende der amtlichen Bekanntmachungen**

## Gemeinde Lehmkuhlen I

Veranstaltungen  
im März 2010

6., 7., 9., 10., 12., 13. und 14.03.2010

jeweils um 20.00 Uhr

TSV Lepahn: Theatervorführung  
im Sportheim Lepahn „De Reis na  
Kapstadt“. Lustspiel in 5 Bildern.Anmeldung unter 04342 / 83 930  
oder 04342 / 84 225 (s. Seite 19)09.03. 15.00 Uhr SV Rethwisch  
Seniorenkaffee14.03. 10.00 Uhr KG Lebrade  
Vorstellungsgottesdienst der  
Konfirmanden, Kirche Lebrade19.03. 20.00 Uhr TSV Lepahn  
Kniffeln im Sportheim20.03. 20.00 Uhr FF Lepahn  
Frühlingsball im Sportheim28.03. 10.00 Uhr KG Lebrade  
Konfirmationsgottesdienst in  
der Kirche Lebradegez. **Jens Podbielski**, Projektbetreuer

## Gemeinde Lehmkuhlen II

Liebe Kinder  
aus der Gemeinde Lehmkuhlen  
im Alter von 5 bis 10 Jahren!Ihr seid herzlich  
zu unserem diesjährigen

## Bastelnachmittag

am Dienstag, den 16. März  
um 15.30 Uhrin der Lepahner Feuerwehr  
eingeladen.Ihr könnt Euch bis zum  
05. März 2010 bei **Katja  
Grunwald (Tel. 80937)**  
anmelden.Bringt bitte Schere,  
Klebe und  
Stifte mit!

Es grüßt

Euer  
Lehmicoool  
i.A. Karola SteinJagdgenossenschaft  
Nettelsee

## Einladung

Zur Jagdgenossenschaftsversammlung  
der Jagdgenossenschaft Nettelsee am  
Dienstag, den 16.03.2010 um 20.00 Uhr  
im Gasthof „Zum Beeksberg“ in Nettel-  
see lade ich alle Jagdgenossen ein.

## Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der  
Beschlussfähigkeit
2. Änderung der Tagesordnung
3. Wahlen a) Jagdvorsteher  
b) Stellvertreter des  
Jagdvorstehers  
c) Schriftwart
4. Neue Satzung
5. Verschiedenes

Der Jagdvorsteher  
gez. **Klaus-Peter Wulff**

Nettelsee, den 08.02.2010

## Anzeige

**Energie sparen durch nachträgliche Wär-  
medämmung! Heizkosten senken mit  
Dämmstoffen für Dach und Wand!****Energie sparen heißt bares Geld sparen.**  
Dennoch ist ein behagliches Zuhause und  
gleichzeitig Heizkosten senken und die Um-  
welt entlasten, kein Widerspruch. In Zeiten  
steigender Energiepreise sowie den Anfor-  
derungen durch Energiesparverordnungen wird  
Wärmedämmung immer attraktiver.Mit Durolan, Duroperl 035 und Zellulose stellt Ih-  
nen die Fa. Seligmann Isolier- und Dämmtechnik  
als autorisierter Fachbetrieb der Hersteller bewähr-  
te Verfahren vor, die gerade bei Besitzern von  
Eigenheimen, verstärkt ins Interesse gerückt sind.  
Wenigstens **35% Energieersparnis** bringt eine  
bessere Dämmung der Außenwände.Nun ist es innerhalb eines Tages möglich,  
die Hohlschicht Ihres zweischaligen Mauer-  
werks **sauber und kostengünstig nachträg-  
lich** zu dämmen.Der Vorteil dieses Verfahrens liegt darin, dass  
sehr kleine Einschäumöffnungen von nur 13  
mm Durchmesser erforderlich sind. Es wird kein  
Klinkerstein beschädigt. Nach dem Einschäu-  
men werden die Bohrlöcher mit farblich ange-  
passtem Fugenmörtel verfüllt. Auch Giebelspit-  
zen können problemlos mit der Leiter erreicht  
werden. Es ist kein Gerüst erforderlich.Der **Wärmedämmschaum Durolan** dringt  
selbst in engste Zwischenräume und in die  
unzugänglichsten Winkel ein und passt sich  
perfekt seiner Umgebung an. Es gibt keine  
Fehlstellen, kein Verklumpen oder Nachsacken.Für die **Wärmedämmung von Zwischende-  
cken** bietet die Fa. Seligmann eine Isolierung  
mit dem **Duroperl 035 Granulat** an.Selbstverständlich dämmt Fa. Seligmann  
auch **Dachschrägen**. Dafür empfiehlt sie  
eine **Wärmedämmung mit Zellulose**.**Durolan, Duroperl 035 und Zellulose sind  
atmungsaktiv und wasserabweisend und  
beugen wegen dieser Eigenschaften Fäul-  
nis und Schimmelbildung vor.****Keine Chance für Feuchtigkeit!**Diese Materialien sind bauaufsichtlich vom  
Deutschen Institut für Bautechnik in Berlin zuge-  
lassen und werden gütüberwacht. Sie sind  
absolut alterungsbeständig. Um dies zu über-  
prüfen, wurden 20 Jahre alte Mauerwerke wie-  
der geöffnet. Dabei ließen sich keinerlei Verän-  
derungen feststellen!Also, die Vorteile der Anwendung sind vielfältig  
und gehen weit über die reine Energieersparnis  
hinaus. Das Material ist vielseitig einsetzbar. Ob  
Mauerwerk oder Rohrleitungsschächte, egal ob  
in **Eigenheimen, Geschäftsgebäuden, Lager-  
hallen oder Industrieanlagen** – überall dort, wo  
im Gebäude kostbare Energie verloren geht,  
kommt Durolan, Duroperl 035 und/oder Zellulo-  
se zum Einsatz. Diese 3 verschiedenen Materia-  
lien lassen sich sauber und kostengünstig  
nachträglich zur Dämmung einbringen.Für die Erstellung eines Angebotes und die  
Massenermittlung werden als erstes ein paar  
wenige Testbohrungen gebohrt. Mittels eines  
Endoskops werden die Beschaffenheit und die  
Stärke der Luftschicht ermittelt. Dann werden  
die Außenwände lasergenau vermessen. Dar-aus ergeben sich die Kosten für den Kunden.  
Z. B. liegt der Preis für die Dämmung der Au-  
ßenwände eines üblichen Einfamilienhauses  
zwischen 2.500 und 3.500 €.Für ein kostenloses Beratungsgespräch sowie  
Massenermittlung und Angebot stehen wir  
Ihnen gern zur Verfügung.**Michael Seligmann, Boksee, Tel. 04302/  
9195 und Stephan Seligmann, Bargstedt,  
Tel. 04392 / 1498.**

**Senken Sie Ihre Heizkosten!**

- Bis zu 35% Energiekostensparnis
- Eindämmung der Gefahr von Schimmelbildung und Stockflecken
- Bauaufsichtlich zugelassen!
- Schnelle und saubere Ausführung
- Schlagartige Verbesserung des Wohnklimas
- Kurzfristige Amortisierung

**DUROLAN** Kerndämmung der Luftschicht im zweischaligen Mauerwerk

*... die Wärmedämmung für ein behagliches Zuhause*

**DUOPERLE**

*... die Wärmedämmung für Zwischendecken*

**Zellulose**

*... die Wärmedämmung für Dachschrägen*

**SELIGMANN**

• Isolier- und Dämmtechnik •

24793 Bargstedt • Telefon 04392/1498  
24220 Boksee • Telefon 04302/9195

## Freiwillige Feuerwehr Großbarkau



Am 22.01.2010 um 19.30 Uhr hielt die Freiwillige Feuerwehr Großbarkau (FFG) im Dorfgemeinschaftshaus in Honigsee ihre Jahreshauptversammlung ab.

Der Saal des Dorfgemeinschaftshauses war gut gefüllt, weil neben den Aktiven und den Kameraden aus der Ehrenriege auch die fünf neuen aktiven Mitglieder Jörg Riecken, Lars Lange, Rolf Gläser, Marlene Buchholz und Henning Jöhnck erschienen waren.

In ihren Grußworten zeigten sich sowohl Bernd Schwiderski (Amtswehrführer) als auch Peter Steiner (Bürgermeister) sehr erfreut über die positive Entwicklung der Mitgliederzahl der FFG im letzten Jahr, hatte doch zuletzt Sorge über die Sicherstellung des Brandschutzes im Dorf bestanden. Der aktuelle Bestand von 19 aktiven Mitgliedern erfüllt die Sollstärke; nach dem Wunsch des Bürgermeisters sollen aber Bemühungen unternommen werden, die Mitgliederzahl im kommenden Jahr weiter zu erhöhen. Mirco Sass sowie Alena und Laslo Hauser, die als Repräsentanten aus der Jugendfeuerwehr (JFW) Barmissen an der Sitzung teilnahmen, konnten als erfreuliches Signal in diese Richtung die Übergabe von Henning Jöhnck aus der JFW Barmissen in die FFG verkünden.

Unter Punkt 8 der Tagesordnung stand die Wahl eines Gruppenführers an. Nach kurzer Diskussion schlug Wehrführer Eckart

Klein Kameradin Hege Jacobsen, ihres Zeichens stellvertretende Gruppenführerin, zur Wahl vor. In offener Abstimmung erhielt Hege 15 Stimmen bei 4 Enthaltungen.

Unter TOP 10 Beförderungen und Ehrungen wurde den Kameraden Bert Riecken, Peter Steiner und Jürgen Reinecke der Rang eines Hauptfeuerwehrmanns 3 Sterne (HFM \*\*\*)“ verliehen. Mit dieser Auszeichnung werden langjährige aktive Mitgliedschaft und zusätzliches Engagement im Vorstand der FF gewürdigt.

Für die FFG steht im kommenden Jahr neben den regelmäßigen Übungsabenden, die u.a. auch in Kooperation mit der FF Honigsee (gemeinsamer Theorieabend) und der JFW Barmissen (gemeinsame Übung, Aktion beim Sommerfest, Begleitung beim Laterneumzug) durchgeführt werden, einer Sonderveranstaltung zur Brandschutzaufklärung in der Gemeinde, vor allem die **75-Jahr-Jubiläumsfeier der Wehr** auf dem Programm. Der Termin für diese Veranstaltung wurde - schon mal zum Vormerken - auf den **2. und 3. Juli 2010** festgelegt.

**Erhard Drescher-Hübner**

**Auf dem Foto (v.l.): Bürgermeister und HFM\*\*\* Peter Steiner, HFM\*\*\* Bert Riecken, HFM\*\*\* Jürgen Reinecke, Gruppenführerin Hege Jacobsen und Wehrführer Eckart Klein.**



**Sonntag, 28.02.2010**

**10:30 - 17:00 Uhr in der Aula des Fr.-Schiller-Gymnasiums, Preetz**

Moderation des Tages:

**Harriet Heise, NDR Fernsehen, Schleswig-Holstein Magazin**

10.30 Uhr Opening: **FSG BIG BAND**

**11.00 Uhr Begrüßung und Eröffnung**

**Petra Rink**, Sprecherin der Kreisarbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtsverbände im Kreis Plön

**Grußworte:**

Peter **Sönnichsen**, Kreispräsident und Schirmherr der EhrenamtMesse  
**Wolfgang Schneider**, Bürgermeister der Stadt Preetz

**11.00 bis 17.00 Uhr**

**Markt des Ehrenamtes:** Vereine, Verbände und Initiativen stellen sich vor und zeigen Möglichkeiten für ein ehrenamtliches Engagement.

**11.40 Uhr FSG BIG BAND**

**12.00 bis 12.30 Uhr**

**Talkrunde zum Schwerpunktthema „Ehrenamt bewegt!“**

Ehrenamtlich Aktive aus den Bereichen Jugend, Kirche, Soziales, Sport und Umwelt berichten über ihre Motivation.

**12.30 bis 16.30 Uhr: Unterhaltsame Darbietungen, u.a.**

**Line-Dance Kinder:** Tanzsportabteilung des PTSV

**Cheerleader** des SC Lütjenburg  
**Seniorentanzgruppe des DRK Schwentental/OT Klausdorf**  
**Zauberer Tonga**

**16.30 Uhr Schlussakkord:**

Bänkelsänger „**Mit voller Spielmannswucht**“ herzerreißend, tugendhaft, schaurig schön

**16.50 Uhr Schlusswort**

**Petra Rink**, Sprecherin der Kreisarbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtsverbände im Kreis Plön

**Kaffee und Kuchen, Kalte Getränke:** LandFrauenVerein Preetz und Umgebung

**Warme Speisen:** Kochgruppe des DRK Plöner Land e.V.

**17.00 Uhr Ende** der EhrenamtMesse

Rolf  
**schlüter**

Sanitäre Installation · Bauklempnerei  
Zentralheizungsbau · Lüftungsbau

Hans-Gloede-Weg 2  
24223 Ralsdorf  
rolf.schlueter-shk-raisdorf@t-online.de

Tel.: 043 07/ 83 97 60  
Fax: 043 07/ 83 97 61  
Privat: 043 42/ 71 65 3

## Freiwillige Feuerwehr Kühren

### Jahreshauptversammlung 2010

Auf der JHV der FF Kühren am 15. Januar konnte Wehrführer Jörg Wendt 24 Aktive und ein Ehrenmitglied begrüßen. Als Gäste waren der Gemeinde- und Ortswehrführer von Kührsdorf, gleichzeitig stellvertretender Bürgermeister, Claus Timmermann, Michael Mix als Vertreter für den Jugendwart der Jugendwehr sowie Hermann Buhmann als ehemaliger Wehrführer der FF Kührsdorf dabei.

In seinem Vortrag des Jahresberichts sprach Wehrführer Jörg Wendt von einem relativ ruhigen Jahr. Es gab lediglich drei Einsätze der Technischen Hilfe. Als Höhepunkte 2009 wurden noch einmal das 75-jährige Jubiläum mit einem Tag der offenen Tür sowie die Teilnahme am Amtsfestfeuerwehrtag in Honigsee erwähnt. Eines der Vorhaben für 2010 ist die Vorbereitung auf die Leistungsbewertung Roter Hahn Stufe III im Herbst.

Laut Brandschutzgesetz galt es in einem weiteren Tagesordnungspunkt, die neue Satzung der FF Kühren zu verabschieden. Danach dürfen neuerdings Mitglieder der Jugendwehr nicht mehr an Einsätzen teilnehmen.

Zum TOP „Neuwahlen und Ehrungen“ gibt es Folgendes zu berichten: Zum 1. Gerätewart wurde der FM **Heiko Otte** und zu seinem Stellvertreter der OFM **Arne Gradert** gewählt. Neuer Kassenprüfer ist der HFM **Nils Staack**. **Michaela Wendt** wurde zur Oberfeuerwehrfrau, **Ralph Bahr** zum Oberfeuerwehrmann und der Hauptfeuerwehrmann **Ole Bünning** zum „1. HFM 3 Sterne“ befördert.



Für 40 Jahre anhaltende Treue zur Wehr wurde der **Löschmeister Rudi Wendt (Foto)** mit dem Brandschutzehrenzeichen in Gold und für 25 Jahre der Hauptfeuerwehrmann Dirk Blecker mit dem Brandschutzehrenzeichen in Silber ausgezeichnet. Außerdem erhielt Dirk Blecker die Bandschnalle für 30 Jahre Mitgliedschaft in der FF Kühren.

**Text und Foto: Ralph Bahr**

## Freiwillige Feuerwehr Rosenfeld

### Eine starke Truppe ... und 700,- DM Außenstände in der Kameradschaftskasse !

Neben dem Besuch des Amtswehrführers Bernd Schwiderski, seines Stellvertreters und gleichzeitig Gemeindeführers Jürgen Steffen und des Gesandten der FF Ralsdorf (Wahlrosenfelder) Lars Schell, freuten sich die Mitglieder der FF Rosenfeld über die Teilnahme des Bürgermeisters Thomas Haß und einiger fördernder Mitglieder an der Jahreshauptversammlung.



Seit drei Jahren ist die geforderte Sollstärke erreicht und mit der Aufnahme der siebten Einsatzkraft - weiblich am Jahresbeginn 2010 auf 29 angestiegen. Mit 29 Einsatzkräften, 10 Ehrenmitgliedern und 59 fördernden Mitgliedern bei 92 zum Ortsteil Rosenfeld gehörenden Haushalten eine schöne Bilanz.

Trotz einer hervorragenden Personalstärke fehlt es aber weiter an der Tagesstärke, wie der Ortswehrführer Jens Dibbern in seinem Jahresbericht besonders hervorhob. Es sind noch zwei leere Kleiderhaken zu besetzen und gerne werden weitere angeschraubt. Die Aufnahme und Ausbildung der „Jungfeuerwehrleute“ in den vergangenen Jahren sollte sich später in einen besonders starken „Sternenschauer“ über die Einsatzabteilung ergießen.

Nach einem kurzen Rückblick auf die Jahreshauptversammlung 1979 (Schneekatastrophe) und mit einer kritischen Nachfrage zu dem damaligen Kassenbericht, der Außenstände in Höhe von 700,- DM aufwies (der an diesem Abend auch nicht mehr nachvollziehbar war), blickte der stellvertretende Ortswehrführer Matthias Slamanig auf das Ausbildungsjahr 2010 voraus.

Nach dem kurzen und knackigen Bericht der Gruppenführers Norman Stoll stimmte die Einsatzabteilung einstimmig für eine Durchführung der Leistungsbewertung „Roter Hahn Stufe 2“.

Die Tagesordnungspunkte „Neue Satzung“ und der Kassenbericht folgten, und es kam der ersehnte Punkt „Beförderungen und Ehrungen“. Dies betraf nun 50 % der Einsatzabteilung - 14 Einsatzkräfte konnten ihre neuen Schulterstücke in Händen halten. Ehrungen zum 10Jährigen erhielten zwei Kameraden, und - nur er wird namentlich erwähnt (!) - Christian Dibbern erhielt für 60 Jahre Mitgliedschaft eine neue Bandschnalle und respektvollen Applaus. Feuerwehrmann des Jahres 2009 wurde Olaf Jabs.

Der offizielle Teil der Jahreshauptversammlung ging nach kurzer Zeit dann sehr schnell in den gemütlichen Teil über.

Übrigens: Bereits am Samstagvormittag wurde die Frage der Außenstände aus dem Jahr 1979 durch Altbürgermeister Wilfried Dibbern geklärt. Die Kameradschaftskasse ist bereits 1978 mit diesem Betrag für die Gemeinde in Vorleistung gegangen. Es wurden neue Einsatzkombis und Regenjacken angeschafft. Ob der Betrag dann im Folgejahr von der Gemeinde ausgeglichen wurde, werden wir wohl nächstes Jahr erfahren ... (?)

**Foto und Text: Matthias Slamanig, FF Rosenfeld**



## BürgerNetzwerk Schwentinetal-Barkauer Land e.V.

### Jahreshauptversammlung des BürgerNetzwerks am Dienstag, 26. Januar 2010 in Schwentinetal, OT Klausdorf

Das BürgerNetzwerk Schwentinetal-Barkauer Land e.V. ist aus der Ländlichen Strukturanalyse (LSE) III hervorgegangen, die von Januar 2006 bis Januar 2007 in der Region Schwentinetal – Barkauer Land für die Gemeinden des Amtes Preetz-Land sowie die Gemeinden Klausdorf und Raisdorf und die Stadt Preetz durchgeführt wurde. Nach einem ersten Treffen im September 2006 kam es im Mai 2008 zur Gründung des BürgerNetzwerks, das inzwischen im Vereinsregister erfasst ist.

Der Verein hat 19 Mitglieder und betreut derzeit 8 Projekte. Er ist in jeder Hinsicht unabhängig.

Ziel des Vereins ist die Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements in der Region.

Dafür berät er Projekte, die sich konkreten Feldern des bürgerschaftlichen Engagements widmen, ermuntert Mitbürger zur Mitarbeit in diesen oder neuen Projekten, führt selbst Veranstaltungen und Fortbildungen durch und vertritt die Förderung des bürgerschaftlichen Engagements in der Öffentlichkeit sowie in eigenen Publikationen und in seinem Internetportal ([www.buergernetzwerk-sbl.de](http://www.buergernetzwerk-sbl.de)).

Am Dienstag, dem 26. Januar 2010, fand die Jahreshauptversammlung statt. Sie hatte drei Schwerpunkte: den Bericht des Vorstandes, Neuwahlen und eine Aussprache über die Zielsetzung des Vereins.

Im Vorstandsbericht wurde die geringe Mitgliederzahl und die in letzter Zeit geringe Teilnahme an den monatlichen Sitzungen bedauert. Für die nächste (zweijährige) Legislaturperiode wird ein Erhöhung auf 30 Mitglieder angestrebt.

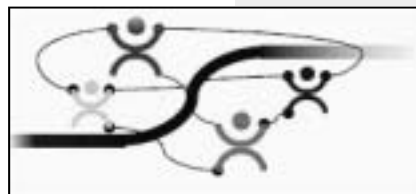
Bei den Wahlen mussten die beiden Stellvertreter des Sprechers neu gewählt werden, da Dietmar Witt (Schellhorn) und Marcus Krone (Schwentinental) nicht wieder kandidierten. Einstimmig wurde der nachfolgende Vorstand gewählt:

Alter und neuer Sprecher ist **Frank Jedicke (Kirchbarkau)**, 1. Stellvertreter **Reinhard Hirche (Schwentinental)**, 2. Stellvertreter **Renate Fridrichowicz (Schwentinental)**. Öffentlichkeitsreferent bleibt **Dr. Dietrich Schnack (Rastorf)**, Schriftwart wird **Gabriele Stepputtis (Preetz)** und Kassenwart **Thomas Langfeldt (Schellhorn)**. Als Mitarbeiter für Öffentlichkeitsarbeit und Pressesprecher wurde **Dietmar Witt (Schellhorn)** vom Vorstand bestätigt.

Die Projektsprecher und ihre Vertreter müssen in der jeweils nächsten Sitzung der Projektgruppe bestätigt beziehungsweise neu gewählt werden. Derzeit bestehen folgende acht Projektgruppen:

- Vernetztes Denken,
- Lückenschluss des vorhandenen Rad- und Wanderwegenetzes,
- Alt und Jung unter einem Dach,
- Alternative Wohnformen,
- Erneuerbare Energien für die Region (WESBE),
- KannWas (Regionalgeld),
- Gärtnern mit Kindern in Preetz,
- Glindskoppeltreff.

Die jeweiligen Ansprechpartner können dem Internetportal des BürgerNetzwerks entnommen werden.



### „BürgerNetzwerk will sein Profil schärfen“

Die Mitglieder des Vereins zeigten sich auf der Jahresversammlung nicht zufrieden mit ihren Bemühungen um die das bürgerschaftliche Engagement in der Region. Als griffige Formel für die Arbeit der nächsten Legislaturperiode wurde das Ziel formuliert, „das Profil zu schärfen“. Dazu sollen Aktivitäten in drei Richtungen entwickelt werden:

#### 1. Die Öffentlichkeitsarbeit verstärken.

Der Verein hat sich ein Internetportal geschaffen, für das Dietrich Schnack sehr gelobt wurde. Es könnte von den Projektgruppen noch mehr genutzt werden und dadurch auch seinen Bekanntheitsgrad in der Region verstärken. Ebenso gilt es, die Selbstdarstellung des Vereins und seiner Projektgruppen auszubauen.

Der Verein will dazu entsprechende Veranstaltungen nutzen. In diesem Jahr wurden dafür bereits die Ehrenamtsmesse am 28. Februar in Preetz (Fr.-Schiller-Gymnasium) und der Regionalmarkt am 19. September 2010 in Preetz (Marktplatz) vorgesehen.

#### 2. Eigene Veranstaltungen durchführen.

Damit wird sich die nächste BürgerNetzwerkversammlung am 23. Februar im Dorfgemeinschaftshaus Honigsee befassen (Das BürgerNetzwerk trifft sich regelmäßig, an jeweils unterschiedlichen Orten in der Region, an jedem letzten Dienstag im Monat um 19.00 Uhr).

#### 3. Regional bedeutsame Themen ansprechen.

Themen, die einer verstärkten Diskussion bedürfen, sollen in geeigneter Weise der Öffentlichkeit vorgestellt und in neuen oder bestehenden Projektgruppen weiter bearbeitet werden.

Das komplexe Thema "familienfreundliche Region" fand dabei die größte Unterstützung (zukünftige Gestaltung der Kindertagesstätten, Grundschulen, Tagesmutterangebot, Verkehrsinfrastruktur usw.)

Anfragen an den Verein sind unter

**[info@buergernetzwerk-sbl.de](mailto:info@buergernetzwerk-sbl.de)**

möglich und erwünscht.

Alle Veranstaltungen und Sitzungen des BürgerNetzwerks sind öffentlich. Die Termine werden in den Regionalmedien angekündigt und sind dem Internetportal zu entnehmen. Dort finden sich auch Informationen rund um den Verein und zum bürgerschaftlichen Engagement in der Region.

**Dietmar Witt**

**unter allen wipfeln ist ruh**  
Waldbestattung im RuheForst™.

Ein Angebot in ganz Schleswig-Holstein

RuheForst Ostseeküste / Brodau • [www.ruheforst-ostseekueste.de](http://www.ruheforst-ostseekueste.de)  
 RuheForst Segeberger Heide / Hartenholm • [www.ruheforst-segebergerheide.de](http://www.ruheforst-segebergerheide.de)  
 RuheForst Kirchengemeinde Ostenfeld / Husum • [www.ruheforst-ostenfeld.de](http://www.ruheforst-ostenfeld.de)  
 RuheForst Herzogtum Lauenburg / Fredeburg • [www.ruheforst-fredeburg.de](http://www.ruheforst-fredeburg.de)  
 RuheForst Bothkamp an der Eiderquelle • [www.ruheforst-eiderquelle.de](http://www.ruheforst-eiderquelle.de)

Weiter Informationen und Anmeldungen zu den kostenlosen Führungen unter:  
 Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein -Forstwirtschaft-  
 Hamburger Straße 115 • 23795 Bad Segeberg  
 Telefon: 04551/ 95 98 65 • Fax: 04551/ 95 98 40  
[www.ruheforst.de](http://www.ruheforst.de)

 RuheForst. Ruhe finden.

## Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Kirchbarkau und Umgebung e.V.

### Liebe Mitglieder und dem DRK Verbundene !

Draußen kalt und drinnen warm - das waren die Bedingungen, bei denen der DRK-Klönssnack im Markttreff Harms gestartet und sehr gern angenommen worden ist. Irgendetwas gibt es immer zu „beschnacken“- und bei einer Tasse Kaffee lässt sich ein Plausch erst recht gemütlich abhalten. Die Einkäufe können dann mal warten !!

### Am Freitag, 19.03.2010 ist wieder „DRK-Klönssnack“ im Markttreff Harms!

Ihn gibt es immer an den Freitagen, an denen es auch zum Miteinander-Mittagessen geht. Annegrete Schildberg freut sich schon auf Sie. Sie erwartet die „Vorbikommers“ von 9:30 bis 10:30 Uhr.

### ... und danach geht`s zum Miteinander-Mittagessen!!!

Am Freitag, den 19.03. ist der Landgasthof „Kirschenholz“ in Schillsdorf ausgesucht. Guten Appetit! Abfahrt 11:30 Uhr in Fahrgemeinschaften ab Kirche Kirchbarkau

Anmeldungen bis 17.03. bei Annegrete Schildberg Tel. 04302-1058 und Gunda Voss Tel. 04302-9252

\* \* \*

Als weiteren Termin im März sollten Sie sich Dienstag-Nachmittag, den 30.03.2010 für unsere **Jahreshauptversammlung** vormerken. Unsere Mitglieder erhalten noch eine gesonderte Einladung. Neben unseren Regularien werden wir hoffentlich auch jede Menge Spaß haben, denn ein netter Foto-Rückblick von 2009 sowie ein Quiz ist wieder mit dabei.

Doch nun lassen Sie uns einen Ausblick wagen; sicher sind Sie schon ganz gespannt, was denn 2010 bei uns auf dem Programm steht.

Hier ist es:

## Jahresprogramm 2010 DRK OV Kirchbarkau u.U.e.V. (ab März)

- 19.03.2010  
DRK Klönssnack im Markttreff und Miteinander-Mittagessen in Kirschenholz
- 30.03.2010  
Jahreshauptversammlung mit Fotorückblick
- 20.04.2010  
**Blutspende**
- 23.04.2010  
DRK-Klönssnack im Markttreff und Miteinander-Mittagessen im "Dörpskrog Techelsdorf"
- 18.05.2010  
Eckernförde Bonbon-Fabrik, Stadtbummel, Kaffeetrinken
- 21.05.2010  
DRK Klönssnack im Markttreff und Miteinander-Mittagessen "Zur Linde" in Schierensee
- 02.06.2010  
"Kiel literarisch" am Abend 18 Uhr
- 18. Juni 2010  
DRK-Klönssnack im Markttreff und Miteinander-Mittagessen "Schöne Aussichten" Kiel
- 29.06.2010  
Führung durch den Garten des Künstler-Museums in Heikendorf, Kaffeetrinken
- 10.07.2010  
Tagesfahrt in die Haseldorfer Marsch, Schulauer Fährhaus und Rosarium Uetersen
- 16.07.2010  
DRK-Klönssnack im Markttreff und Miteinander-Mittagessen "Forstbaumschule" in Kiel
- 20.07.2010  
**Blutspende**

- 24.08.2010  
Schiffahrtsmuseum Kiel; Kaffeetrinken „Schöne Aussichten“
- 27.08.2010  
DRK Klönssnack im Markttreff und Miteinander-Mittagessen Neeth, Dammdorf
- 21.09.2010  
Wasserwerk Schulensee; Kaffeetrinken Eiderkrug
- 24.09.2010  
DRK-Klönssnack im Markttreff und Miteinander-Mittagessen "Rosenheim" Schwentinental
- 02.10.2010  
Benefizveranstaltung in Leckerhöhlen: Kuchenbüffett und Lesung Matthias Stührwoldt
- 05.10.2010  
**Blutspende**
- 07.10.2010  
Feuerwehrzentrale Kiel; 18:30 Uhr ca. 2 Std
- 22.10.2010  
DRK Klönssnack im Markttreff und Miteinander-Mittagessen "Appels Gasthof" Dersau
- 09.11.2010  
Herbstversammlung Jacob-Selmer-Haus ; Hausarzt H. Helbing referiert ein aktuelles Thema;
- November 2010: Musikveranstaltung
- 19.11.2010  
DRK Klönssnack im Markttreff und Miteinander-Mittagessen "Catharinenberg" Molfsee
- 09.12.2010  
Weihnachtsfeier
- 17.12.2010  
DRK Klönssnack im Markttreff und Miteinander-Mittagessen im "Landhaus Schellhorn"

### Änderungen vorbehalten.

Auf viele gemeinsame, informative und nette Stunden mit Ihnen freuen sich schon die Mitglieder vom Vorstand und verbleiben bis dahin mit den besten Wünschen für Sie alle.

Ihr DRK-Vorstand

Andrea Jedicke Öffentlichkeitsarbeit

Insektenschutz



**TISCHLEREI  
GLASEREI  
ROLLADEN**

# HANS RATHJE GmbH

24211 Schellhorn Plöner Landstr. 82-84 Tel. 04342/800 09-0 Fax 04342/800 09-22	23758 Oldenburg Neustädter Str. 5a Tel. 04361/30 54 Fax 04361/30 24
-----------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------

www.hans-rathje.de      Email: hans-rathje@t-online.de



*Brandversicherungsgesellschaft*  
**Brücke**

Ihre günstige  
Hausrat- und Inventarversicherung

Telefon 043 22 - 69 16 76

## Reiterverein Westwalddistrikt und Umgebung

### Der RV Westwalddistrikt hat große Pläne

Als die ersten Mitglieder zur diesjährigen Jahreshauptversammlung eintrafen, war der Vorstand etwas skeptisch, ob es klug war den Termin auf einen Sonnabend zu legen. Aber der RVW wäre nicht der RVW, hätte er nicht so treue Mitglieder, die Teilnehmerzahl überstieg sogar, die vom letzten Jahr! Nach der persönlichen Begrüßung des 1. Vorsitzenden Harald Schliemann (Bormsdorf), folgte der sehr lebendig beschriebene Jahresbericht der 2. Vorsitzenden Katjana Wöhlk (Kleinkühen). Währenddessen kümmerte sich Jonas Amft (Nettelsee) als ‚technischer Leiter‘ um die bildliche Untermalung der Aktivitäten.

Wie immer war der Jahresbericht gespickt mit vielen Aktivitäten im RVW, aber auch landesweit vertraten die Mitglieder die Farben des Westwalddistriktes. Sei es in den Holstenhallen um die Reiterin Lena Marie Saure (Postfeld) anzufeuern, auf dem Internationalen Vielseitigkeitsturnier in Bredeneek, wo der RVW die meisten Kinder und Jugendlichen stellte, und somit Freikarten für das Internationale Vielseitigkeitsturnier in Lohmühlen gewann.

Außerordentlich erfreulich war die reitliche Entwicklung in den Mannschaftswettbewerben: Der Vergleichswettkampf des Kreisreiterbundes Plön war noch eine Generalprobe, aber bei den Kreismeisterschaften gewann die Abteilung der Großpferde die Bronzemedaille, auch die Ponyreiter konnten sich platzieren. Bei den Landesturnieren traten die Reiterinnen des RVW mit jeweils einer Pferde- und einer Ponymannschaft an, die mit ihrer Platzierung weit über dem Erwarteten lag. Und beim Breitensportfestival wurden sogar Siegerschleifen für die Ponyreiter für eine gelungene Musikkür vergeben. Das Anliegen des 1. Vorsitzenden, der immer für diese Mannschaftswettbewerbe eintrat, wurde in 2009 mit Erfolgen gekrönt.

Aber auch der Verein selber war Veranstalter diverser Reitsportaktivitäten: So gab es das lustige Faschingsreiten, das gemütliche Helferfest, die traditionelle Pferdedeistungsschau im Juni, der grandiose ‚Tag des Pferdes‘ oder das leckere Weihnachtessen. Zudem wurde aber auch gepaukt: bei einem Longierlehrgang lernten die Mitglieder das richtige Verhalten und im Reitstall ‚Unter den Eichen‘ in Warnau konnten Reitabzeichenprüfungen abgelegt werden.

Für die Gruppe der Mounted Games Reiter sprach Wolfgang Schmeets (Postfeld), er erfreut sich an den Fortschritten dieser Truppe und berichtete in erster Linie von seiner Tochter Isabell, die im vergangenen Jahr an Europa- und Weltmeisterschaften



teilnahm und auch für 2010 im Nationalmannschaftskader nominiert ist. So wie sich Vater und Tochter für die Mouties einsetzten, so wird sich von nun an auch Mutter Angelika um die Geschicke des finanziellen Vereins kümmern. Sie übernahm das Amt der Kassenwartin Christa Dibbern (Nettelsee), die ihren Posten bedauerlicherweise aus Zeitgründen aufgab.

Für ihre herausragenden reitsportlichen Leistungen wurde Lena Marie Saure geehrt, sie ist, dank ihrer Eltern, so gut beritten, dass sie ihrem Pony ‚Magellan‘ und Pferd ‚Luca‘ an diversen Championaten teilnahm. Dabei errang sie unter anderem eine Bronzemedaille bei den Vielseitigkeitskreismeisterschaften.

Wie man an den genannten Beispielen sehen kann, ist Reiten kein Einzelsport, sondern auch eine Familienangelegenheit.

Desweiteren zeichnete Schliemann Christa Dibbern für ihr jahrelanges Engagement im Vorstand aus, und dankte ihr für ihre souveräne und diskrete Art die Finanzen des RVW zu verwalten. Zudem ehrte der Vorsitzende die überraschte Steffi Ihlo (Boksee), neben Christa Dibbern, einem weiteren ‚Zögling‘, die er vor Jahren in den Vorstand holte. Zuvor wurde sie als Schriftwartin wiedergewählt.

Für das Jahr 2010 hat sich der Vorstand des RVW wieder viel vorgenommen: Dank der guten Kassenlage werden diverse Investitionen zur Verschönerung des Turnierplatzes getätigt, aber auch den Reiterinnen wird finanzielle Unterstützung für Lehrgänge angeboten, denn das Mannschaftstraining und das Geländereiten sollen weiter intensiviert werden.

#### Termine für 2010:

- 03.-17.04. Abzeichenlehrgang
- 08. 05. Ausritt
- 19.-20.06. Bormsdorfer Turniertage
- 19.09. Tag des Pferdes mit Ringreiten
- 04.02. Weihnachtessen

**Weitere Infos gibt's im Internet unter [www.rvwestwalddistrikt.de](http://www.rvwestwalddistrikt.de) oder per eMail an: [rvwestwalddistrikt@web.de](mailto:rvwestwalddistrikt@web.de)**

**Steffi Ihlo**

## SuS Pohnsdorf

### Pohnsdorfer Sport- und Spielkreis

### Einladung zur Jahreshauptversammlung

Hiermit möchten wir alle Mitglieder, Förderer, Eltern jüngerer Mitglieder und Freunde des Pohnsdorfer Sport- und Spielkreises herzlich zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung einladen.

Die Versammlung findet am

**Freitag, den 12. März 2010** um 18.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus statt.

#### Tagsordnung:

1. Begrüßung
2. Verabschiedung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung vom 06.03.2009 (siehe Anlage)
3. Berichte a) des Vorsitzenden  
b) des Kassenführers
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Veranstaltungen 2010
6. Neuwahlen a) des 1. Vorsitzenden  
b) des Schriftführers  
c) eines Kassenprüfers
7. Verschiedenes

Im Anschluss an die Versammlung laden wir alle Teilnehmer zu einem Imbiss in gemütlicher Runde ein. Diesen Imbiss und die Getränke während der Versammlung spendiert der SuS.

Auf Wunsch werden Kinder und Jugendliche im Anschluss nach Hause gefahren.

Wir freuen uns auf Euren Besuch.

**Pohnsdorfer Sport- und Spielkreis  
gez. Marco Lüth**

\* \* \*

### Vorankündigung einer Einladung zum Bowling

am Samstagabend,

**27. März 2010**

in der Fun-Fabrik Bowl  
im CAP/Hauptbahnhof Kiel.

Weitere Einzelheiten erfahrt Ihr in Kürze.

**Wir freuen uns auf Euren Besuch.**

**Pohnsdorfer Sport- und Spielkreis**



## Gemeinde Kirchbarkau



### Schneeergötzen in Kirchbarkau

Wenn „in Seefeld der Schnee fällt“, dann ist das ganz normal. Wenn es in Kirchbarkau aber so viel schneit, dann ist das für ein Winterergötzen eine gute Gelegenheit.

Frau Pastorin Schwetasch, die Vorstände der Landfrauen, der Feuerwehr, des SVK und der Bürgermeister trafen sich zu einem Bier, und kurz entschlossen wurde das Winterfest für Sonnabend, den 23.01.10, organisiert.

Schon beim Aufbau auf dem Kinderspielplatz herrschte klirrende Kälte, doch es halfen ganz viele Hände. Eine Rodelbahn wurde hergerichtet, der Bierpilz, ein Grill und ein Verkaufsstand für Kaffee und Kuchen aufgestellt, Holz für ein Feuer bereit

gelegt. Bedenken, dass die Leute bei diesen Temperaturen lieber hinterm Ofen hocken bleiben würden, waren weggeblasen, als sie gegen 14.00 Uhr in Scharen kamen.

Die Kinder vergötzen sich beim Rodeln auf dem Schlitten, tobten im Schnee und an den Spielgeräten und haben dank des Kinderergötzen und dem Grillen des Stockbrottes am Feuer keinen Kälteschock erlitten.

Die Erwachsenen hielten es mit warmen Getränken, Wurst- und Kuchenergötzen sehr lange aus. Zwar hörte man sie über kalte Füße klagen, doch wurde es bei dieser herrlichen Luft und nettem Plausch gerne ertragen. An den Organisatoren und Helfern gibt es nichts zu rügen, denn es war ein herrliches Winterergötzen. Vielen Dank dafür.  
**Irmgard Schwarten**

## Teepunsch a-cappella

### Teepunsch im März ?

Der Postfelder Chor TEEPUNSCH unter der Leitung von Frauke Pansegrau lädt sie zu einer musikalischen Reise um die Welt ein.

Sie sind herzlich eingeladen am

### Freitag, den 12. März 2010

um 19:30 Uhr zu einem Ohrenschaus aus Gospels, Schlager, Pop und vielem mehr **in der Bethlemlirche in Kiel-Friedrichsort** dabei zu sein.

Der Eintritt beträgt normal € 8,00, ermäßigt € 6,00, Kinder bis 12 Jahre frei.

\* \* \*

Vor 30 Jahren wurde „Teepunsch“ in Postfeld gegründet. Nach zunächst deutschen und plattdeutschen Lieder verlagerte sich der Schwerpunkt des a-cappella-Chors zu Schlagern, Popsongs, Afrikanischem und Gospels. Seit 15 Jahren steht „Teepunsch“ unter der Leitung von Frauke Pansegrau. Sie versteht es mit ihrer musikalischen Kompetenz und persönlicher Power alle Mitglieder zu motivieren und ihre stimmlichen Möglichkeiten voll auszuschöpfen. Während der Proben herrscht fröhliche und harmonische Stimmung. Es gelingt Teepunsch, die besondere Stimmung auch während der Konzerte aufzubauen. Ihr Publikum findet die Gesangsgruppe von mittlerweile 20 Mitgliedern bei Gottesdiensten, Hochzeiten, sozialen Einrichtungen und auf eigenen Konzerten.

Der Name der Gesangsgruppe hat eine kleine Geschichte: Zum Aufwärmen im ungeheizten Keller, der liebevoll „Chorraum“ genannt wurde, wärmte man sich einst mit Tee und einem kräftigen Schuss „Geelen Kôm“ auf. Dieser „Teepunsch“ wurde zum Namensgeber ...

## Wollen Sie bauen oder renovieren ???

**P  
E  
L  
G  
E  
R  
T**

**ELGERT**  
Ortsteil Rethwisch  
Tel. 04342-83976 • Fax - 30 92843

Peter Elgert  
Dorfstraße 37

24211 Lehmkuhlen

Ortsteil Rethwisch

- Fenster & Türen aus Kunststoff, Holz und Alu -
- Vordächer - Rolläden - Markisen - Garagentore -
- Lieferung & Montage - Reparaturen -

### Seminar „Rauchfrei in fünf Stunden“ in Plön und NMS

Die "Plattform rauchfreie Gemeinde" bietet am Samstag, 27. März, um 10.00 Uhr in der Akademie am See, Koppelsberg 7, 24306 Plön und am Samstag 20. März, um 10.00 Uhr in Neumünster ein Seminar zum Thema **"Rauchfrei in 5 Stunden - ohne Entzugserscheinungen oder Gewichtsprobleme"** an. Die Seminarleitung hat Dr. Jörn Mathesius. Das Seminar ist für alle Jugendlichen (bis zum 18. Lebensjahr) sowie für werdende und stillende Mütter kostenlos. Anmeldung, weitere Termine und Infos unter Telefon 0800-62 94 93 5 kostenfrei.

[www.rauchfreie-gemeinde.de](http://www.rauchfreie-gemeinde.de)

## Bürgerverein Barkauer Land e.V.

Der Arbeitskreis Senioren lädt Sie, liebe Senioren mit Partner, ganz herzlich zum

### Jubiläumskaffee („10 Jahre Arbeitskreis Senioren“)

am 10. April 2010 um 14.30 Uhr ins Jacob-Selmer-Haus, Kirchbarkau, ein.

Wir feiern das Jubiläum mit Jung und Alt und erinnern uns all der Erlebnisse, die uns mit Staunen, Freude und Dankbarkeit erfüllen. Der Nachmittag steht ganz im Zeichen der jung gebliebenen Senioren und älter gewordenen Kinder und Jugendlichen.

#### Programm:

- Begrüßung und Rückschau auf 10 Jahre Arbeitskreis Senioren
- Kaffeetrinken
- Nach dem Kaffeetrinken präsentieren wir eine Modenschau. Unsere Seniorinnen und Senioren aus der Region sind unsere Models. Das Modehaus Becker und das Modehaus Moritz und Schrader aus Kiel unterstützen uns dabei.
- Zu Gast sind Kinder und Jugendliche, die uns in den vergangenen 10 Jahren die Nachmittage verschönt haben.

Kosten (p. P.): 5,00 € für Kaffee, Tee, Kuchen und Käsebrod

Anmeldung bitte bis zu 06. April 2010 bei Dorle Hinrichsen 04347/3164, Christa Klupp 04302/9115 oder Gudrun Bicker 04302/241.

Wer Lust hat, einen Kuchen oder eine Torte zu backen, bitte Bescheid sagen!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Herzliche Grüße Ihre **Gudrun Bicker**

+ TERMINE + TERMINE + TERMINE +



**AK Siedlungsentwicklung  
am Donnerstag, dem 25.02.2010**

**AK Senioren  
am Montag, dem 1. März 2010**

**- jeweils um 19.30 Uhr -  
in der Alten Schmiede  
in Barmissen**

## AK Senioren

### Einladung zur Frühjahrsfahrt am Samstag, 29. Mai 2010

Wir besichtigen die Happy Horse Farm (Stutenmilch) in Blekendorf, anschließend trinken wir im Hofcafé Kaffee, danach fahren wir nach Nienthal ins Eiszeitmuseum.



Kinder und Jugendliche sind herzlich willkommen, aber bitte nur in Begleitung ihrer Eltern oder Großeltern.

Im Preis von 18,50 € (Erwachsene) bzw. 8,50 € (Kinder) sind Busfahrt, Besichtigung und Kaffeetrinken enthalten.

Abfahrt: 29. Mai 2010 um 11.30 Uhr  
MarktTreff Harms, Kirchbarkau

**Anmeldungen ab sofort bei Gudrun Bicker unter Tel. 04302/241.**

Bitte überweisen Sie den Betrag auf das Konto des Bürgervereins Barkauer Land e.V.:

Kto-Nr. 51 00 24 00  
bei der Förde Sparkasse  
BLZ 210 501 70

Wer statt Kuchen ein Käsebrod möchte, bitte bei der Anmeldung bestellen.

Wir freuen uns auf einen schönen Tag mit Jung und Alt.

Herzliche Grüße Ihre **Gudrun Bicker**

## AK Kinder und Jugendliche / Kanugruppe

### Neues aus der „innovativen Kanugruppe“

Unser Programm wird sich in 2010 dahingehend ändern, dass der Bezeichnung der Kanu-Jugend ein „innovativ“ vorgesetzt wird: „Innovative Kanugruppe Barkauer Land“. Damit zeigen wir, dass wir eben nicht nur Kanu fahren, sondern dass wir wie bereits in den vergangenen Jahren viele andere interessante Freizeiten und Aktivitäten durchführen wollen. Dabei wollen wir auch Freizeiten mit einmaligem (innovativem) Charakter anbieten.

Grund für die neue Standortbestimmung war die Tatsache, dass einige Jugendliche nicht mehr für uns zur Verfügung stehen. Mit einem innovativen Programm wollen wir uns sozusagen ein zweites Standbein schaffen und neue Mitglieder gewinnen.

Wenn wir es verstehen, den Jugendlichen aber auch den Eltern einige gute Ideen näher zu bringen, brauchen wir uns um die Zukunft der Kanugruppe keine Sorgen zu machen.

Die finanzielle Lage für dieses Jahr kann nicht besser sein, da wir von den Förde Sparkassen einen Zuschuss bekommen haben. (Für die Zeit danach muss dann eben eine Lösung gefunden werden.)

Die Gruppe besteht zurzeit aus 17 Jugendlichen und wird von insgesamt drei Erwachsenen betreut: Maren Schumacher und Ronny Menzdorf werden in erster Linie weiter für das Kanufahren zuständig sein. Das sonstige Freizeitprogramm werde ich übernehmen. Aber trotzdem bleibt die Gruppe geschlossen zusammen, und wir werden uns gegenseitig unterstützen; nur die Arbeitsgebiete werden aufgeteilt.

Da ich selbst Ende des Jahres mit dann 70 Jahren die „Beine hochlegen“ werde, **suche ich für den Freizeitbereich eine oder mehrere Person(en), die uns bereits in 2010 unterstützen und die Leitung der Gruppe ab 2011 übernehmen.**

Dabei geht es nicht nur um die Begleitung der Veranstaltungen, sondern auch um die Organisation, die Sicherung der Finanzierung (Förderung), die Antragstellung etc.

**Wer also Interesse hat, gemeinsam mit uns etwas aufzubauen, sollte mich anrufen: Tel. 04302 / 1583.**

Im Interesse der Kinder und Jugendlichen kann (fast) alles passend gemacht werden. Gesucht werden nur innovative Ideen und Tatkraft, um die Gruppe zusammenzuhalten und evtl. noch zu erweitern.

**Horst Schulz**

### Bagger- und Laderarbeiten Schneeräumdienst

und Kleinabbrüche  
0172 - 546 93 02



Hans Rath

Tel.: 04342 - 1712

## Kinderstube Warnau e.V.

### Sand, Sinne und Montessori

Wie jeder Kindergarten, so hat auch die Kinderstube Warnau verschiedene Zeiten durchlaufen. Vor einigen Jahren gab es personelle Veränderungen und seit dem taucht immer wieder der Name einer Frau auf, die nicht in der Personalakte geführt wird. Trotzdem wird ihr Einfluss in der Kinderstube Warnau immer größer. Die Rede ist von **Maria Montessori**. Anfänglich war es nur eine pädagogische Kraft, die ihre Erfahrungen aus der Montessori-Pädagogik immer wieder in die tägliche Arbeit einfließen ließ.

Begonnen hatte es damit, dass sie einen kleinen antiken Waschtisch dem Kindergarten zur Verfügung stellte. In deren Schüsseln feiner Sand gefüllt wurde. Nicht nur Kinder stehen dort gern und lassen sich den Sand durch die Finger gleiten oder fischen nach versteckten Murmeln. Auch die Erwachsenen fassen den Sand gern an, weil er sich einfach schön anfühlt. Pädagogisch ist diese Übung des täglichen Lebens gedacht zur Lockerung des Handgelenks.

Grundgedanke der Montessori-Pädagogik ist die Aufforderung „**Hilf mir es selbst zu tun**“. Weitere Materialien wurden angeschafft und damit gearbeitet. Die Ansatzpunkte der Pädagogik wurde auch von den anderen Mitarbeiterinnen geteilt und so kam es, dass diese sich zunehmend damit beschäftigten. Es entstand der Wunsch, eine zweijährige Montessori-Ausbildung zu durchlaufen. Mit diesem Wunsch trafen die Mitarbeiterinnen beim Vorstand der Kinderstube Warnau auf offene Ohren, denn die tägliche Arbeit mit den Kindern gab dem Konzept Recht. Bereits bei dem Außengelände-Projekt „Mit allen Sinnen“ wurde Wert darauf gelegt, den Kindern möglichst viel Sinneserfahrung zu ermöglichen.

Seit über einem Jahr besuchen zwei Mitarbeiterinnen den Montessori-Diplomkurs in Hamburg. Sie müssen dafür 14-tägig am Freitag und Samstag lernen, außer in den Ferien. Bereits jetzt profitieren die Kinder davon, denn die korrekte Benutzung des Materials will gelernt sein und muss mit der „Zielgruppe“ geübt werden. Besonders erfreut sind die Kinder jedes Mal, wenn sie bei den Übungen fotografiert werden, um dann in den Arbeitsmappen dokumentiert zu werden. Die Ausbildung endet mit einer Abschlussprüfung, voraussichtlich im Januar 2011.

### Infos zur Montessori-Pädagogik

Begründet wurde die Montessoripädagogik von Maria Montessori, 1870 in Italien geboren, die als eine der ersten Frauen ein Medizinstudium mit Promotion ab-

schloss. Auf der psychiatrischen Station eines Krankenhauses arbeitete sie mit geistig behinderten Kindern. Im Laufe der Therapie stellte sich jedoch heraus, dass diese Kinder keineswegs schwachsinnig waren, sondern ihnen bislang nur jegliche Förderung gefehlt hatte. Maria Montessori entwickelte spezielle Arbeitsmaterialien, das „Sinnesmaterial“, mit dem es ihr gelang, die Kinder zu stimulieren, ihre Neugier zu wecken und ihre Aufmerksamkeit und Konzentrationsfähigkeit anzuregen.

Ihre Erfahrungen im Bereich experimentelle Methoden zur Diagnose von Verhalten von Kindern führten dazu, dass sie eine ganz eigene pädagogische Theorie über die normale Entwicklung von Kindern aufstellte. Ziel ihrer pädagogischen Bemühungen waren Selbständigkeit und Selbstbewusstsein des Kindes. Die Erziehung bei Montessori soll unterstützen und helfen auf dem Weg der Entwicklung. Äußere Ordnung, Regeln des Miteinanders und die aufmerksame Pflege der Umgebung geben dabei dem Kind Orientierung und Maß, um zur inneren Ordnung zu gelangen, die ein friedliches Miteinander zwischen Menschen ermöglicht.

Viele Probleme unserer Kinder heute hat Maria Montessori bereits 1907 in ihrem ersten Kinderhaus in San Lorenzo vorgefunden. Die Probleme der Kinder damals waren zwar durch andere soziokulturelle Bedingungen hervorgerufen, jedoch waren die Reaktionen ähnlich. Hyperaktivität, Aggressivität, Lethargie, Schulddepression kannte Montessori ebenso wie die Bedeutung der Bewegung für die Entwicklung der Kinder. Ein Schlüssel für den Erfolg der Montessori-Pädagogik ist die Möglichkeit sich in einer ruhigen, entspannten Umgebung zu konzentrieren. Diese Umgebung wird von den Erwachsenen vorbereitet. Dadurch ist es möglich, dass die Kinder ihre Aufmerksamkeit bündeln und in ein richtiges Verhältnis zur Umwelt setzen.

**Kinderstube Warnau e.V.**

**Ulrike Neu (Vorstand)**

## FFW Pohnsdorf

### Einladung zur

### Jahreshauptversammlung der FFW Pohnsdorf am 05. März 2010

um 19:30 Uhr im DGH Pohnsdorf

Alle Mitbürgerinnen und Mitbürger der Gemeinde Pohnsdorf sind hierzu eingeladen, um sich über unsere Arbeit in der Gemeinde zu informieren.

Nutzen Sie die Gelegenheit, uns kennen zu lernen und ggf. ein aktives Mitglied unserer Feuerwehr zu werden. Natürlich sind uns Förderer ebenso willkommen.

#### Tagsordnung :

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Verlesen des Protokolls vom Vorjahr
3. Jahresberichte
  - a) Wehrführer
  - b) Jugendgruppenleiter
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Mitgliederbewegung
  - Pause -
  - Zahlung der Beiträge und Straf gelder
7. Wahlen: Kassenprüfer
8. Ehrungen und Beförderungen
9. Gäste haben das Wort
10. Verabschiedung neuer Satzung
11. Roter Hahn Stufe III im Jahr 2011
12. Restaurierung Feuerwehrfahne
13. Feuerwehrausflug 2011
14. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

**gez. Mark Soetbeer,**  
Gemeindeführer



Häuslicher Pflegedienst

# Mehr als Pflege

Wir beraten Sie gerne persönlich – auch bei Ihnen zu Hause! Rufen Sie uns an.

Bordesholm | 04322 / 69 22 78  
 Flintbek | 04347 / 70 84 00  
 Molfsee | 04347 / 70 84 00

Unsere Angebote finden Sie unter [www.diakonie-attholstein.de](http://www.diakonie-attholstein.de)

**Pflege Diakonie**

## SV Kirchbarkau

### Spieler gesucht!

Dies ist ein kleiner Bericht über unsere Altherrenmannschaft des SV Kirchbarkau.

1999 bin ich im zarten Alter von 35 Jahren zu dieser Truppe gestoßen. Was ich dort vorfand, entsprach so ziemlich meinen Erwartungen.

Aus meiner Jugendzeit (ich bin beim SVK groß geworden, na ja 1,72m) wusste ich, dass der SVK ein gemütliches Sportheim, einen Fußballplatz und eine Möglichkeit hat, bei schlechtem Wetter in der ortseigenen Sporthalle zu trainieren. Ich traf auf ein gut organisiertes Fußballteam, geleitet von Alfred Frach, welches ein strammes Programm an Freundschaftsspielen über die Sommermonate zu erledigen hatte.

Dazu kam unser Himmelfahrtsturnier, bei dem außer den 10-12 Mannschaften auch reichlich Besuch aus dem Dorf kam. Bei Grillwurst, Pommes, Kaffee und Kuchen, Fassbier und abwechslungsreichem Fußball bei meist gutem Wetter, hat dieses Turnier inzwischen Tradition.

Dies aber ist nicht das einzige Highlight des Jahres: Ein Saisonabschlussgrillabend, ein Sommerausflug mit Familie (zu einem günstigen Preis - versteht sich) und ein Skat-, Kniffel- und Pokerabend mit unseren Frauen gehören ebenfalls zum Jahresprogramm.

In der dunklen Jahreszeit haben wir außer unseren Hallentrainingszeiten auch einige Hallenturniere zu bestreiten.



Das Urgestein beim Himmelfahrtsturnier: Die Mannschaft der FF Kirchbarkau.

Nach 3-4 Jahren meiner Zugehörigkeit legte Alfred sein Amt als Coach nieder. Jüngere Spieler sollten jetzt in die Verantwortung genommen werden. Nach einer freien und geheimen Wahl (Handzeichen) wurde einstimmig beschlossen (es gab nur einen Kandidaten), dass ich der neue Coach werden sollte („coachen“ hat was mit betreuen zu tun, betreutes Fußballspielen ist aber was anderes). Einige Jahre lang lief dann auch alles ganz gut.

Inzwischen ist die Truppe aber in die Jahre gekommen. Dauerverletzungen, altersbedingte Abgänge, auslaufende Spielerverträge und nur wenige Neuverpflichtungen (der Verein ist im Moment etwas klamm)

haben die Spielerdecke inzwischen sehr dünn gemacht. Mein Job als Coach besteht u. a. darin, diese Truppe am Leben zu erhalten. Und nun kommen wir zu dem Thema, wofür die Überschrift steht:

**Wir brauchen dringend neue Spieler, um den Spielbetrieb (die Spielplanung für 2010 ist fast abgeschlossen) aufrechterhalten zu können.**

Es gibt doch bestimmt hier in der Gegend noch Fußballer zwischen 30 und 45 Jahren, die neu zugezogen sind, länger pausiert haben, in einem anderen Verein nicht glücklich waren oder aus sonstigen Gründen im Moment keinen Fußball spielen.

**Ein Leben ohne Fußball ist doch kein Leben!**

Also Leute, rafft euch auf. Einen Versuch ist es allemal wert. Kommt einfach vorbei.

Wir trainieren zwischen Ende der Herbstferien und dem Beginn der Osterferien immer donnerstags von 19:00 bis 20:30 Uhr in der Sporthalle in Kirchbarkau.

In der übrigen Zeit trainieren wir mittwochs um 19:00 Uhr auf dem Schulsportplatz (auch "Achterdiek-Landbier-Arena" genannt).

**Ihr könnt mich auch anrufen (Telefon 04302-900777) oder eine Mail schicken an: [hawk-und-co@t-online.de](mailto:hawk-und-co@t-online.de)**

Ich glaube, es gibt euch ...

**Frank Becker,  
Coach SVK-Altherren**

**PRAXIS FÜR MODERNE ZAHNHEILKUNDE**

<ul style="list-style-type: none"> <li>-PROPHYLAXE-SYSTEM:</li> <li>-PERIOFLOW UND AIRFLOW</li> <li>-MUNDBERÜCHMESSGERÄT</li> <li>-OZONBEHANDLUNGEN</li> <li>-SCHNARCHERSCHIENEN</li> <li>-LASERKARIESSCANNER</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>-BLEACHING IN OFFICE</li> <li>-COMPUTER ANIMIERTE</li> <li>DIGITAL-BEFUNDEERFASSUNG</li> <li>-ZIRKONOXIDKRONEN</li> <li>-COMPOSITE-FÜLLUNGEN</li> <li>-MIKROSKOPBEHANDLUNG</li> </ul>	<p><b>ALLES ECHT?</b></p> 	
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------

**ICH SORGE VOR!**

TERMINE: 0431-79 89 2  
 INFO'S: WWW.DR-NISS.DE  
 DORFSTR. 110, 24222 SCHWENTINENTAL



**Waldfriedhof  
Bothkamp  
an der Eiderquelle**



Besuchen Sie unsere Führungen

Samstag, 6. März 2010, um 11.00 Uhr  
 Samstag, 20. März 2010, um 11.00 Uhr  
 Treffpunkt: Parkplatz (Schautafel)

[www.ruheforst-eiderquelle.de](http://www.ruheforst-eiderquelle.de)  
 Telefon 0 45 51-95 98 65



**Dachdeckerei**

**Kirsch** GbR

Am See 23 · 24211 Wielen

Tel.: 0 43 42 - 85 86 69  
 Fax: 0 43 42 - 85 85 86  
 Mobil: 0173 - 6 16 37 54



## Kindergarten Boksee



### Eiszeit in Boksee

Als die Erzieherinnen Sandra Simon und Dorle Hinrichsen sich das Motto „Fasching auf dem Eis“ für die diesjährige Faschingsfeier im Kindergarten ausdachten, hatten sie wohl nicht damit gerechnet, dass Boksee tatsächlich noch immer unter einer dicken Schneedecke liegt.

Das tat der Stimmung aber keinen Abbruch, im Gegenteil: Die Kinder tobten und spielten sich in den Motto getreuen Kostümen wie Eisbär, Schneewolke oder Schneeflocke warm. Und passend zur Winterolympiade erschienen auch Skifahrer und Schlittschuhe.

In dem winterlich geschmückten Dorfgemeinschaftshaus sorgten dann ein Gepard und Prinzessinnen für Exotik und Eleganz.

In jedem Fall hatten sich die Eltern viel Arbeit gemacht, um für die Kleinen ihr Wunschkostüm zu kreieren.

Zu rhythmischer Musik leiteten die Erzieherinnen - ihren pädagogischen Auftrag nicht vergessend - die Kinder zu Spielen und Tänzchen, die die Motorik und Gleichgewicht schulen, an.

Ein weiteres Highlight für die Kinder war natürlich das leckere Frühstücksbüfett, zu dem alle Eltern etwas beigetragen haben. Hier konnten die Kleinen kurz Kraft tanken, um dann wieder munter weiter zu feiern.

Denn: Was die Rheinländer können, dass können die Bokseer Kinder schon lange!!

**Steffi Ihlo**

## Kindergarten Trent

### Elternabend im Kindergarten "Lehmkuhler Wühlmäuse"

Am Donnerstag, 04. März 2010 laden wir alle Eltern und interessierte Gäste um 19.30 Uhr zu einem Themenabend mit Herrn Thomas Ruff in den Kindergarten "Lehmkuhler Wühlmäuse" nach Trent ein.

**Es geht um das Thema:**

#### MAL WIEDER TYPISCH "MEIN KIND"!

Das clevere Kind, ...das ängstliche Kind, ... das interessierte Kind, ... Kinder sind in ihrer Persönlichkeit sehr unterschiedlich, jedes Kind findet seine eigene Rolle.

Auf eine humorvolle Art werden die unterschiedlichen Charaktere von Kindern dargestellt, die oft einen ganz individuellen Umgang erfordern, um den Erziehungsalltag entspannt zu meistern.

Der Eintritt beträgt 5,- Euro.

**Für eine bessere Planung bitten wir um Anmeldung, entweder telefonisch unter 04342 / 80779 oder persönlich im Kindergarten.**

**Claudia Wronski**

## St. Katharinen Kirchbarkau

Himmliche Klangreise

### BENEFIZ-KONZERT für den Glockenturm in Kirchbarkau

am Ostersonntag, 4. April, um 18 Uhr in der St. Katharinen-Kirche in Kirchbarkau.

Herzliche Einladung zu einem besonderen Konzert mit der Sängerin Mayamo und ihrer Band. Es treten auch Henrieka Fabian (Gesang) aus Hamburg, Wilko Ossoba und zwei Nachwuchskünstler aus der Region mit unterhaltsamen Improvisationen auf. gez. **Dagmar Olshausen**



## KANZLEI HEINECKE

NOTAR • RECHTSANWALT

#### Spezialgebiete:

- Erbrecht
- Haus- und Grundstücksrecht
- Vorsorge (Vollmacht, Patientenverfügung)

#### Schwerpunkte:

- priv. Baurecht
- Arbeitsrecht
- Schadensersatzrecht
- Verkehrsrecht

### Bernhard Heinecke – Rechtsanwalt & Notar

Heitmannskamp 1, 24220 Flintbek  
oder Tel. Kirchbarkau

e-mail

- Tel.: 04347 / 1021  
- Tel.: 04302 / 1045  
- Fax: 04347 / 2515  
- jurheinecke@t-online.de



## M. Seligmann

Bagger- und  
Radladerarbeiten

Staatlich geprüfter Werkspolier im  
Tief- und Straßenbau

Hausmeisterservice /Winterdienst

#### Wir führen aus:

- Erdarbeiten aller Art
- Kellerwandsanierung
- Hausanschlüsse für Schmutz- und Regenwasser
- Reitplatzbau
- Grünflächenpflege
- Pflasterarbeiten

Tel. 0 43 02 / 91 95 od. 0177 / 31 52 094

Fax 0 43 02 / 964960

Dorfstraße 57 • 24220 Boksee



## Theatergruppe Boksee



### Wieverregiment in Boksee

In Boksee harrn de Fruunslüüd dat Regeern, tominst vun 22. bit tum 27. Februar in Gemeendehuus.

Dor hebbt nümlich de Bokseer Theaterlüüd dat Stück Wieverregiment vun Anton Hamik upföhrt. De Karten för de Upföhrungen weern gau vergrepen, ok wenn dörch Schnee un Glatties af un an doch noch mal een Stohl frie bleev.

Wokeen dat Stück sehn hett, kunn sik över de resolute Antje Rothermund (Sandra Simon) freuen, de de beiden Bröder Piet und Klaus Schnack (Klaus Hameister und Heiner Plaug) mal ganz dennig sä, wo dat lang göh. Een harr dat Gefühl, dat ok mank een Tokieker (besünners de Mannslüüd) jümmers lütter up ehr Stöhl wörrn, wenn up de Bühne Frunnshand baben weer.

Dat to dat Lustspeel ok noch een Leevspaar hör (Jörg und Astrid Brunke) un uterdem een garstige tokünftige Schwegermoder (Ingrid Laß-Hahn) un een rieken Fabrikdirektor (Kay Elten), will ik natürlich nich ünnergahn fallen laten.

Öövt hebbt wi dat Stück vun Ende November an, so dat wi uns düchtig ranholen, un ok an de Wiehnachtsdag Text lehrn mössen. All dat wat wi bi de Upföhrungen wedder vergeten harrn, hett uns to'n Glück Dorle Hinrichsen toseggt, de düsse Saison den Posten vun uns langjährige Toseggersch Lisa Schaeffer kottfristig övernommen hett.

Een richtige Herutforderung döh sik op, as wi markt harrn, dat dat Stück twee

vullkommen ünnerschiedliche Bühnenbiller bruukt, wie aver blots 20 Minuten Ümbupaus harrn. Wie sünd denn irgendwann dorup kommen, över uns schön tapezeerte Buurdöns de Inrichtung vun een Fischerhütt to buun, de denn in de Paus gau afnommen warrn möss.

Dormit dat to schaffen weer, mössen de Tapeten mit Nagels an de Wand haut warrn, wat mal een ganz nije Technik för dat Tapezeeren weer.

Uterdem möss de Inrichtung achter de Bühn upbewahrt warrn, wo sik ok noch 7 Schauspeeler ümtrecken un up dat Stück vorbereiden mössen.

Dorto weer al utgefelle Logistik notwennig un ok de 4 Tokiekers in de erste Reeg hebbt sik wunnert, dat se in ersten Akt up kommodige Polsterstöhl sitten hebbt un nah de Paus blots noch harte Holtstöhl dorweern (mit Kissen allerdings).

Aver de Ahs un Ohs vun Publikum, as nah de Paus de Vörhang wedder open göh un ut de Fischerhütt een noble Wahnstuuw worrn weer, hett de Möh gau vergeten laten.

Wi hofft, all uns Tokiekers hett dat Stück genau so veel Freud makt as uns un mank een find ok wedder in't nööste Jahr den Weg nah Boksee – wenn dat Wieverregiment to Huus dat ok tolett.

**Astrid Brunke**

**Die Schauspieler auf dem Bild sind (von links): Klaus Hameister, Heiner Plaug, Jörg Brunke, Astrid Brunke und Sandra Simon.**

## Gemeinde Kühren

**! Achtung ! Terminänderung ! Achtung !**

Der **Flohmarkt rund ums Kind** findet jetzt am 13.03. und 14.03.2010 in der Sporthalle in Klein Kühren statt.

Öffnungszeiten sind:

Samstag: 10:00 bis 16:00 Uhr  
Sonntag: 10:00 bis 14:00 Uhr.

Für Schwangere ist Einlass am Samstag, den 13.03.2010, bereits ab 09:30 Uhr.

**Antje Ressel-Lindner**

Da das Basteln vor Weihnachten allen so viel Spaß gemacht hat, wollen wir es **am 01. März um 10.00 Uhr** wiederholen.

Wir treffen uns im Vereinsheim und wollen aus Ton

### "Ostereiertöpfe" für Blumen

zaubern. Einen kleinen Obulus werde ich erheben, und Monika freut sich über Kaffeedurst.

Wer Lust hat, ist willkommen.

**Antje Ressel-Lindner**

## Schusteracht e.V.

**Mitgliederversammlung  
des Schusteracht e.V.  
17. März 2010, 19.30 Uhr  
im Landhaus Schellhorn  
gez. J. Mack, Vorsitzender**



Informieren Sie sich bei einer kostenlosen Führung durch den Ruhepark am 14.3.

**INFOS & ANMELDUNG**

**04342 / 766188**  
[www.ruhepark.net](http://www.ruhepark.net)

**Rosenfelder Scheune**

DEKO FÜR HAUS UND GARTEN

**Nur am Samstag geöffnet – sonst nach telefonischer Vereinbarung**

Dorfstraße 46 • Rosenfeld  
Telefon 0 43 07 . 54 75



## Alte Meierei am See in Postfeld

### Veranstaltungen im März: A-cappella, KleinKunst und Blues

Sa 27.2. 20.30 Uhr

#### **A-Cappella meets Entertainment. Mit den Urgesteinen der Kieler A-Cappella-Szene TAKE FOUR - A-Cappella & Entertainment.**

Das Quartett TAKE FOUR wurde 1986 in Kiel gegründet und feiert bald schon "silberne Hochzeit". Ein besonderes Merkmal von TAKE FOUR ist der kraftvolle, klare Sound, der ihre Stimmen zu einer großen Einheit verschmelzen lässt.

Sa 6.3. 20.30 Uhr

#### **"Spötterdämmerung". ChansonKabarett von Friedrich Hollaender und Georg Kreisler. Mit Bernd Vennebusch & Ekkehard Carbow (piano).**

Nach dem schneebedingten Ausfall im Januar wird der Schauspieler und Sänger Bernd Vennebusch zusammen mit dem Pianisten Ekkehard Carbow einen Abend mit Chansons von Friedrich Hollaender und Georg Kreisler gestalten, moderiert mit literarischen Kabaretttexten der zwanziger Jahre, mit einem Lügenlied von Baron Münchhausen, mit Gerüchten um Großfürst Stroganoff, einem Zirkus, der in Flammen steht, zwei alten Tanten, die Tango tanzen und vielem mehr. In der brillanten Spannung von Sprachwitz und Musik zeigen die beiden unter dem Titel "Spötterdämmerung" (nach dem gleich lautenden Chanson) ironisch-unterhaltsame und ebenso brisante Couplets und Moderationen.

Fr 12.3. 20.30 Uhr

#### **"Bei mir biste scheen". Mit VERTIKO featuring "Diva La Kruttke". Unartiger Swing - Schellack ohne Rauschen.**

Die Damen tragen Cocktailkleider oder elegante, etwas weitere Hosenanzüge, dazu Hochsteckfrisuren. Die Männer favorisieren amerikanischen Military-Stil der 40er-Jahre und - "die Nacht ist nicht allein zum Schlafen da!". Das ist Swing in der Alten Meierei!



So 14.3. 19.30 Uhr

#### **"Vorn ist Hinten". Pointierte Texte & Musik**

von und mit Joachim Zawischa. Regie: Martin Maria Blau.  
Texte und Lieder: Joachim Zawischa. Co-Texter: Ralf Schulze.

Den Schalk im Nacken, die Sense auf der Zunge und Komik im Blut, Zawischa bügelt nichts glatt, auch wenn Faltenröcke out sind. Der Benzinpreis steigt und das Fernsehiveau sinkt. Es geht drunter und drüber, selbst die Alterspyramide steht Kopf.

So 21.3. 19.30 Uhr

#### **Aus London und zum ersten Mal in Schleswig-Holstein: STEVEN FINN mit "new folk blues with harmonica, guitar and foot beats".**

Die Blues-Entdeckung im letzten Jahr in vielen Clubs im Süden von Deutschland mit "new folk blues with harmonica, guitar and foot beats" hat einen Namen und kommt aus London: Steven Finn! Und mit Acoustic Slide Guitar, Mundharmonica und Tap Shoes konnte er das Publikum stets begeistern.

Mo 29.3. 20.30 Uhr *BluesMondaySpezial im SpringTimeBluesFestivals 2010*

#### **MUMBO JUMBO mit DIETER KROPP (bluesharp/voc).**

Der Mundharmonika-Virtuose und Entertainer Dieter Kropp entführt seine Hörer in die USA der 1920er und 1930er - die Blütezeit der großen Mundharmonika-Solisten. Eisenbahngeräusche (Train Blues) und Fuchsjagden (Fox Chase) gehörten zu den beliebtesten Imitationen, welche die Musiker auf ihrer Harmonika zum Besten gaben.

**Infos / Karten: Tel. 04342 – 84477 / Fax – 82868  
oder [www.alte-meierei-am-see.de](http://www.alte-meierei-am-see.de)**

## Kultur auf dem Heuboden

### Programmorschau 2010

*Winter -Festival Hof Brache*

**Freitag, den 26. Februar, 20.00 Uhr**

Kammermusik-Konzert

**Samstag, den 27. Februar, 20.00 Uhr**

Kammermusik-Konzert

\* \* \*

**Samstag, den 20. März, 19.00 Uhr**

„Wagner-Szenen“. Mit Anja Eva Kreuzfeldt -Sopran / Fabian Martino – Tenor / Andreas Lisius – Klavier / Rudolf Krause - Moderation.

**Sonntag, den 11. April, 18.00**

„Chorwerke der Renaissance“

Osterchorsteinway, Bremen.

Leitung: Manfred Seidl

\* \* \*

**25. – 30. April Bildhauer-Seminar  
mit Christiane Lüdtkke**

\* \* \*

#### **Von Mai bis September: „Chopin in Brache“**

Eugène Mursky spielt zum Chopin-Jahr das gesamte Klavierwerk in 12 Konzerten.

**Donnerstag, den 13. Mai 19.00**

Polonaisen (Teil 1), Impromptus

**Freitag, den 14. Mai 19.00**

Polonaisen (Teil 2)

**Samstag, den 15. Mai 19.00**

Nocturnes (Teil 1)

**Sonntag, den 16. Mai 19.00**

Nocturnes (Teil 2)

**Freitag, den 11. Juni 19.00**

Variationen, Preludes

**Samstag, den 12. Juni 19.00**

Walzer

**Sonntag, den 13. Juni 19.00**

Einzelwerke, Etüden op.10

**Freitag, den 2. Juli 19.00**

Rondos, Etüden op.25

**Samstag, den 3. Juli 19.00**

Mazurken (Teil 1), Scherzi

**Sonntag, den 4. Juli 19.00**

Mazurken (Teil 2), Balladen

**Samstag, den 4. September 19.00**

Mazurken (Teil 3), Sonate Nr.1,  
Allegro de Concert

**Sonntag, den 5. September 19.00**

Sonaten (Teil 2), kleinere Werke

\* \* \*

**1. - 8. August**

**8. Internationale Musiktage Brache**

Änderungen vorbehalten.

**Kontakt/Infos:**

**Hans und Brigitte Weiß  
Tel. 04342 / 81090**

## AWO Postfeld

### Neuer Hatha-Yoga-Kurs in Postfeld

**10 Abende im Sportheim starten  
am Mittwoch, den 10. März 2010  
von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr.**

Die qualifizierte Anleitung bietet für alle Interessierten die Möglichkeit, Konzentration und Bewegung miteinander zu verbinden, seine eigenen Grenzen zu erkennen und zu erweitern und in der **Mischung von Durchbewegung und Entspannung** einen Ausgleich für die Anforderungen des Alltages zu finden.

Sowohl **beruflich geforderte als auch sportliche Menschen** finden in den Kursen Anregung und Bewusstseinsweiterung. Der ständige Wechsel zwischen **Bewegung und Ruhe, Halten und Loslassen**, großer Aufmerksamkeit und tiefer Entspannung hilft, eine Anbindung an die eigene innere Kraftquelle und Ihre Mitte zu finden.

**Info und Anmeldung unter  
Tel. 04342-82506**

Kosten für 10 x 1,5 Zeitstunden: 85 €

Die Kurse sind teilweise bezuschungsfähig bei den gesetzlichen KK.

**Neugierige und neue Kursteilnehmer/innen sind herzlich willkommen.**

Bei Bedarf gibt es eine Einführungsstunde vor dem 1. Abend.

**Für die AWO Postfeld:  
Waltraud Maier-Léger  
(Physiotherapeutin/Yogalehrerin/)**

### SV Kirchbarkau von 1947 eV

Wir laden ein zu unserer

**Mitgliederversammlung  
am Freitag, den 05. März 2010  
um 19.00 Uhr.**

Die Versammlung findet im Vereinsheim statt.

Es stehen Berichte des Vorstandes sowie der Spartenleiter über die Aktivitäten 2009 und der Zukunft an.

Zu wählen sind diesmal

- der/die Sportwart/in,
- der/die Schriftwart/in sowie
- ein/e Kassenprüfer/in.

Außerdem soll, wie in der Satzung verankert,

- ein Schiedsgericht  
gewählt werden.

Mit freundlichen Grüßen

**Der Vorstand i.A. Manfred Plöger**

### TSV Lepahn von 1947 e.V.

Die Theatergruppe spielt im Sportheim:

#### „De Reis na Kapstadt“

Een Lustspeel in 5 Bildern von Theodor Schübel

Aufführungen:

**05., 06., 07., 09., 10., 12., 13. und 14. März 2010**

**Eintritt: 6,00 Euro**



**Beginn: 20.00 Uhr**

Wegen begrenzter Platzzahl werden Kartenvorbestellung erbeten bei:

<b>Ursel Schroeter</b>	<b>Trent, Schulstraße 32</b>	<b>04342 / 83930</b>
<b>Anke Röschmann</b>	<b>Trent, Schulstraße 37</b>	<b>04342 / 84225</b>

### Die Jugendarbeit läuft auf vollen Touren!!!

Wir planen zur neuen Saison eine F-Jugend ab Jahrgang 2002/03 und jünger und eine E-Jugend 2000/01 und jünger.

**Gesucht werden Spieler und Spielerinnen, die Lust am Fußball haben.**

Zur Kontaktaufnahme stehen zur Verfügung:

- Klaus Edier Telefon: 04384 / 1822,
- Rolf Bauer Telefon: 04342 / 82182
- Hartwig Kühn Telefon: 04342 / 800717

Oder ihr schaut mal beim Training auf dem Sportplatz vorbei:

- dienstags und donnerstags ab 17.00 Uhr.

Unser Slogan: „**Der Ball ist rund!**“

**Gemeinsam macht Sport Spaß. Wir freuen uns auf Euch!**

TSV Rastorfer Passau

Doris Spitz, Schriftwart



**DIE  
LETZTEN  
DINGE  
ORDNEN**

**Bestattungshaus  
EKRAMER**

Fachgeprüfter Bestatter aller Konfessionen

Mühlenredder 16 · 24582 Bordesholm  
Sammelruf: Bordesholm · Flintbek · Kiel

...eigene Trauerhalle  
Abschieds-Räume

Erd-, Feuer-  
und See-  
Bestattungen

BESTATTER  
VOM HANDWERK GEPRÜFT

**(0 43 22) 69 15 69**

## Viehweger

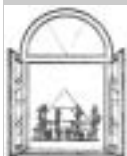
**Rechtsanwälte**

### Rechtsanwalt Klaus Viehweger

Fachanwalt für Familienrecht  
Schwerpunkt Arbeitsrecht

Alter Markt 10 · 24103 Kiel  
Tel. 0431/888 17 67

od. in Kirchbarkau 0 43 02 / 96 59 27  
anwalt@ra-viehweger.de



Landfrauenverein  
Kirchbarkau und Umgebung  
seit 1956

### Wir laden ein zu mehreren Kreativangeboten:

Am 27. 02. 2010 um 14.00 Uhr, so wie am 01. 03. 2010 und 08. 03. 2010 jeweils um 18.00 Uhr treffen wir uns im Sportheim des SVK in Kirchbarkau zum

### Nunofilzen

Frau Britta Voss-Andres zeigt uns, wie wir mit dieser Technik einen Seidenschal und Wolle verfilzen und zu einem Unikat gestalten. Anmeldungen bei Marita Brauer-Bock, Tel. 04302/572

Ab dem 04. 03. 2010 um 14.00 Uhr trifft sich im Dorfhaus Boksee zu 5 Terminen eine Gruppe zum

### Porzellanmalen

mit Frau Helga Rohwer.

Infos und Anmeldungen bei Hannelore Rieken, Tel. 04302/9322

Am 27.03.2010 und 24.04.2010, jeweils von 10.00 - 14.00 Uhr wollen wir mit dem Künstler Arno Falk aus Bothkamp

### Figuren aus Holz mit der Motorsäge gestalten.

Voraussetzung ist der Besitz eines Motorsägenscheins, der am 06.03.2010 oder

13.03.2010 von 08.00 - 16.00 Uhr auf dem Deula-Gelände in Rendsburg erworben werden kann.

Infos und Anmeldungen zum Lehrgang und Workshop bei Lore Böhe, T. 04302/1258.

\* \* \*

Damit wir den "Roten Faden" nicht verlieren müssen wir einen "Zahn zulegen" und laden am 10.03.2010 um 19.30 Uhr ins Dorfhaus Kirchbarkau ein, um dort von Bernd Thurau mehr über

### "Alte Redewendungen"

zu erfahren Anmeldungen über die Ortsvertreterinnen bis zum 08.03.2010 an Lore Böhe (Telefon s. o.).

### Ab Februar 2010 gibt es im Preetzer "Capitol" jeweils am 1. Dienstag des Monats das Kino für Frauen.

Landfrauen erhalten bei Vorlage ihrer Mitgliedskarte eine Ermäßigung von 0,50 € auf die von den Landfrauen ausgesuchten Kinofilme.

Zum Beispiel am 02. 03. 2010 um 20.30 Uhr "Wie im Himmel", am 06. 04. 2010 um 20. 30 Uhr "Vision" und am 04. 05. 2010 um 20.30 Uhr "Zusammen ist man weniger allein".

Schauen sie doch einmal herein direkt bei uns oder unter [www.lfv-kirchbarkau.de](http://www.lfv-kirchbarkau.de)

Wir freuen uns auf ein erlebnisreiches Frühjahr mit Ihnen. Bis bald!

**Gudrun Plaug**

### Für den Monat März 2010 gratuliert

„Der Amtsschimmel“

#### zum 85. Geburtstag:

Herrn Siegfried Buchholz  
aus Schellhorn

Frau Gerda Stange  
aus Honigsee, OT Havighorst

#### zum 80. Geburtstag

Herrn Harald Bruhn  
aus Warnau

Herrn Friedrich von Klinggräff  
aus Kühren, OT Kleinkühren

Herrn Hans-Werner Kowalewski  
aus Kirchbarkau

Frau Liesbeth Oldehus  
aus Barmissen, OT Fieffhusen

Herrn Ernst Seemann  
aus Rastorf

Herrn Hans-Peter Vollmer  
aus Postfeld

#### zur Golden Hochzeit

dem Ehepaar  
Annemarie und Hilmar Erdtmann  
aus Wahlstorf

## Zum Beeksberg

Haus der Festlichkeiten  
Landgasthof & PartyService



Sonntag, 21. März 2010 . 15 Uhr

**FRÜHLINGSKONZERT** der **POHNSDORFER KRANICHE**  
Eintritt 3,50 Euro

Gründonnerstag, 1. April 2010

Um 18 Uhr servieren wir **HOLSTEINER RINDERROULADEN** 12,50 Euro



Die **ASCHEBERGER THEATER-LÜÜD** spielen für Sie  
um 20 Uhr den Dreiakter **"EHE OP TIED"** Eintritt 7,00 Euro

**Kombi-Reservierung** 18,00 Euro



Samstag | Sonntag, 3. + 4. April 2010 . ab 11 Uhr

### OSTERBRUNCH

**KALT-WARMES BUFFET** 19,50 €  
Kinder bis 8 Jahre brunchen kostenlos, Kinder bis 12 Jahre 9,50 €

**WIR BITTEN UM IHRE RESERVIERUNG** *Ihre Familie Möller*

Dorfplatz 1 • 24250 Nettelsee • Tel. 043 02-490 • [www.beeksberg.de](http://www.beeksberg.de)

## Der Rasenmähermann

Gartenpflege

**Timo Maschmeier**

### Baumfällung

Ärger mit lästigen Baumstümpfen?  
Wir fräsen Ihre Stubben kostengünstig ab

Zum Lärchenwald 2a • 24245 Klein-Barkau  
Telefon 043 02/92 31 • Mobil 0177/747 6723

Der nächste

*Amtsschimmel*

erscheint am

**Mittwoch, 31. März 2010**

**Redaktionsschluss:**

**Montag, 22. März 2010  
12:00 Uhr**